

Erscheint außer Sonntags  
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-  
gehende Anzeigen kommen in der  
Regel u. wenn irgend möglich in der  
nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 131.

Leipzig, Mittwoch den 9. Juni.

1886.

## Ämtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.  
† = wird nur bar gegeben.)

Afchenborff'sche Buchh. in Münster.

Huffer, G., der heilige Bernard v. Clairvaux.  
Eine Darstellg. seines Lebens u. Wirkens.  
1. Bd. Vorstudien. gr. 8°. (XV, 246 S.)  
\* 5. —

Wilmers, W., Lehrbuch der Religion. 3. Bd.  
Von den Geboten. 4. Aufl. gr. 8°. (XVI,  
554 S.) \* 5. 40

H. Bath in Berlin.

Instruktion f. die Patrouillenführer der Ju-  
fanterie. Von e. Kompagnie-Chef. 8°. (39 S.)  
\* —. 40

J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.

† Unglent, L., u. C. Pfeiffenberger, deutsche  
Schreib- u. Lese-Bibel. 51.—53. Aufl. gr. 8°. (97 S.)  
Geb. \*\* —. 50

Franz Borgmeyer in Hildesheim.

Katechismus, kleiner katholischer. 8°. (XV,  
56 S.) Geb. \*\* —. 25

Sommerwerk, gen. Jacobi, W., der heilige  
Bernward v. Hildesheim als Bischof, Fürst  
u. Künstler. 2. Aufl. gr. 8°. (48 S. m. 1  
Lichtdr.) \* —. 80

Gebr. Borntraeger (Ed. Eggers)  
in Berlin.

Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik.  
Hrsg. v. N. Pringsheim. 17. Bd. 1. Hft.  
gr. 8°. (206 S. m. Taf.) \*\* 15. —

Just's botanischer Jahresbericht. Hrsg. v.  
E. Köhne u. Th. Geyley. 11. Jahrg. (1883).  
2. Abth. 1. Hälfte. gr. 8°. (528 S.)  
\*\* 15. —

Z. Bremer in Stralsund.

Pfundheller, G., Bertel Thorwaldsen, sein  
Leben u. seine Werke. gr. 8°. (45 S.)  
\* 1. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

† Versendungs- u. Continuations-Liste nach  
dem Städte-Alphabet. Fol. (64 S.)  
\*\* 3. —; kart. u. m. Löschpap. durchsch.  
\*\* 4. —

Georg D. W. Callwey in München.

Boden, Ch., Ludwig der Erste, König v. Bayern.  
Erinnerungsbüchlein. 8°. (VIII, 88 S.)  
\* —. 50

Julius Domrich in Naumburg.

Albracht, F., Kampf u. Kampfschilderung  
bei Homer. Ein Beitrag zu den Kriegs-  
altertümern. 4°. (52 S.) \* 1. —

Engelhardt'sche Landkartenh. in Berlin.

† Engelhardt, P., u. J. v. Wensierski,  
Karte v. Central-Ostafrika. 1:3 000 000.  
Chromolith. Fol. 2. 80

N. Gaertner's Verlag (H. Siefelder)  
in Berlin.

Altmann, W., der Römerzug Ludwigs d.  
Baiern. Ein Beitrag zur Geschichte d.  
Kampfes zwischen Papsttum u. Kaisertum.  
gr. 8°. (VIII, 152 S.) \* 4. —

Untersuchungen, historische. Hrsg. v. J.  
Jastrow. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. \* 9. —

Inhalt: 1. Die Volkszahl deutscher Städte zu  
Ende d. Mittelalters u. zu Beginn der Neuzeit.  
Von J. Jastrow. (VIII, 219 S.) \* 6. — 2. Die  
Wahl Albrechts II. zum römischen Könige. Von  
W. Altmann. (X, 118 S.) \* 3. —

Albert Goldschmidt in Berlin.

Griebens Reise-Bibliothek. 13. Bd. 12°.  
\* 1. 50

Inhalt: Das Grossfürstenth. Finland. Prakti-  
scher Wegweiser v. E. Jonas. (68 S.)

Ernst Gruhn in Danzig.

Krüger, G. A., Grundzüge der Geographie u.  
Geschichte f. Volksschulen. gr. 8°. (109 S.)  
Kart. \* —. 50

— Schul-Geographie in Abrissen u. Charakter-  
bildern. 7. Aufl. gr. 8°. (118 S.)  
\*\* —. 50

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i/B.

Jahrbuch der Naturwissenschaften 1885—1886.  
Hrsg. v. N. Wildermann. gr. 8°. (XVI,  
634 S.) \* 6. —; geb. \* 7. —

Hig'sche Buchh. (L. Sig & G. Hall)  
in Chur.

Pernisch, J., les bains de Tarasp-Schuls  
(Engadine — Suisse). Leurs propriétés cura-  
tives et indications médicales. gr. 8°. (93 S.)  
\* 1. 20

Friedrich Kiltán's f. ung. Univ.-Buchh.  
in Budapest.

Hegyfoky, K., die meteorologischen Ver-  
hältnisse d. Monats Mai in Ungarn. 4°. (204 S.) \* 7. —

Friedrich Kiltán's f. ung. Univ.-Buchh.  
in Budapest ferner:

Mittheilungen aus dem Jahrbuche der königl.  
ungarischen geologischen Anstalt. 8. Bd.  
1. Hft. gr. 8°. \* 5. —

Inhalt: Paläontologische Studien ab. die Kalk-  
klippen d. siebenbürgischen Erzgebirges. Von F.  
Herbich. (54 S. m. 21 Taf.)

Otto Weisner in Hamburg.

Nordseebäder, die, auf Sylt, Westerland,  
Marienlust u. Wenningstedt. Übersicht für  
1886. 16°. (49 S.) \* —. 50

F. C. Neupert in Plauen.

† Adressbuch der Kreisstadt Plauen i. S. nebst  
Geschäfts-Anzeiger für 1886/87. 8. Ausg.  
gr. 8°. (240 u. XXXVI S.) Geb. \*\* 5. —

† Hofmann, R., Pflanzen-Studien nach der  
Natur. Zeichnungen und Malereien, aus-  
geführt in der kunstgewerbl. Fachzeich-  
schule in Plauen i. V. Fol. (30 Photogr.)  
In Mappe 45. —

Nicolaische Berl.-Buchh. N. Zricker,  
in Berlin.

Stüler, Anleitung für Fleischbeschauer. 8°. (31 S.)  
Geb. \* 1. —

Karl Scholze in Leipzig.

Seifert, A., die Centralisation in der Armen-  
pflege. Ein Beitrag zur Lösung der sozialen  
Frage. 8°. (60 S.) \* 2. —

Ign. Schweizer's Buchh. in Aachen.

Lokal-Fahrplan, Aachener, der Eisenbahnen  
u. Straßenbahnen (gültig ab 1. Juni 1886)  
nebst Kalendarium pro 1886. 32°. (29 S.)  
— 15.

Ichelfing'sche Buchh. in Münster.

Bisping, M., Sammlung lateinischer Gesänge  
zum gottesdienstlichen Gebrauche f. kathol.  
höhere Lehranstalten. 4. Aufl. 16°. (IV,  
158 S.) \* 1. —

Woert's Zep.-Gto. in Würzburg.

Woert's Reisehandbücher. Führer für die  
Arlbergbahn u. ihre Seitenthäler. 16°. (40 S. m. Karten u. Ansichten.) \* 1. —

— dasselbe. Führer durch das Neckarthal  
von Heidelberg bis Heilbronn. 2. Aufl.  
16°. (88 S. m. Karten u. Ansichten.) \* 1. —

— dasselbe. Führer durch die Schwarzwald-  
bahn und ihre Seitenthäler. (39 S. m.  
Karten u. Ansichten.) \* 1. —

— dasselbe. Wildbad im Schwarzwald.  
Ein Führer f. Kurgäste v. Wagner. (80 S.  
m. Karten.) \* 1. —

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Var Sabenzien in Athenow. 29056	Ernst & Korn in Berlin ferner:	Haude & Spener'sche Buchhandlung in Berlin. 29048
Heyde, Ed., Landesbefestigung. Eine Studie.	Gerhardt, die selbstthätigen Kohlenkipper.	Damen-Almanach f. 1887. 20. Jahrg.
Hermann Costenoble in Jena. 29045	Endell u. Frommann, preuß. Staatsbauten. II.	August Neumanns Verlag, Fr. Lucas in Leipzig. 29047
Schrader, O., die Ursprünge des Handels u. Wandels in Europa.	Merzenich, Umbau d. Gemälde-Gallerie in d. alten Museum zu Berlin.	Kurtz, Ed., die Sprichwörtersammlung des Maximus Planudes.
Ernst & Korn in Berlin. 29050	Gropius, Ornamente in verschiedenen Baustylen. 4. Aufl.	Eugen Peterfon in Leipzig. 29051
Die Bauwerke d. Berliner Stadt-Eisenbahn.	H. Gaertner's Verlag in Berlin. 29055	Belten, Erna, Blau-Blümchen.
Meyer, Grundzüge d. Eisenbahn-Maschinenbaues. III.	Soltau, W., Prolegomena zu einer römischen Chronologie.	A. Zentz in Berlin. 29046
Schlesinger, der Eiskellerbau. 2. Aufl.		Belling, Ed., die Königin Luise in der Dichtung.

## Nichtamtlicher Teil.

## Übersicht der berühmteren Buchdrucker und Buchhändler.

Leipzig. V.

Fortsetzung aus Nr. 90.

Über das Gründungsjahr der Dürrschen Buchhandlung (unter dieser Firma seit 1841) ist leider bisher nichts Näheres bemerkt. Schon 1755 übernahm Chr. Philipp Dürr († 1803) eine 1670 von Elias Fiebig gegründete, u. a. für Weidmanns, Weigel und Gleditsch beschäftigte Druckerei.

Friedrich Christian Dürr druckte und verlegte schon zu Anfang dieses Jahrhunderts Schulbücher und zwar schon vor 1807, wonach also das im Schulz angegebene Gründungsjahr auch hinsichtlich des Verlags noch näher festzustellen wäre.

Im Jahre 1841 erwarb Wilhelm Steinitz die Verlags- handlung samt Druckerei. Der letzteren wurde seitens des Senates der Universität das Prädikat Universitäts-Buchdruckerei verliehen. 1852 ging diese und die Dürrsche Verlags- handlung in den Besitz von Alexander Edelmann über, welcher beide Geschäfte — die Universitätsbuchdruckerei unter der Firma seines Namens in Gemeinschaft mit seinem Schwiegervater Theodor Stock bis zum 15. Oktober 1858 fortführte, an welchem Tage der letztere aus beiden Firmen auschied und Otto Friedrich Dürr als Teilhaber in diese Firmen eintrat.

Die Verlags- handlung und Buchdruckerei gingen dann am 15. Oktober 1878 nach Ausscheiden Edelmanns, welcher die unter seinem Namen bestehende Druckerei 1855 neu begründete und den Verlag des Leipziger Adreßbuchs sowie denjenigen der Universitäts- buchhandlung mit übernahm, in den alleinigen Besitz des derzeitigen Inhabers Otto Dürr über, und letzterer erwarb mit der alten Firma »Dürrsche Buchhandlung« den ganzen Schulbücher- verlag, sowie den der Allgemeinen Modenzeitung und anderer Artikel, wie sich auch die Buchdruckerei, die er unter der Firma »Otto Dürr« fortführt, durch Drucklegung der weltbekannten Journale »Modenwelt« und »Illustrirte Frauenzeitung« (Verlag von Franz Lipperheide in Berlin) zu einer der leistungsfähigsten Leipzigs erhoben hat.

Hermann Hartung wurde 1841 Inhaber der 1833 ge- gründeten Jul. Wunder'schen Buchhandlung. Er gehörte lange Jahre hindurch zu den bedeutendsten Antiquaren Leipzigs. Nach Aufnahme seines Sohnes Ernst (1874) gingen auch verschiedene Prachtwerke aus seinem Verlage hervor. Die Firma Hartung & Sohn wurde 1880 nach Rudolstadt verlegt und ging in die Hände von Bruno Meyer über. — Hermann Hartung hat sich ferner durch Publikation folgender, teilweise als Manuskript gedruckter Schriften bekannt gemacht: »Schillerbibliothek« (1855), »Zwischen Weimar und Jena. 20 Briefe von Goethe an Fuseland« (1855),

»Euphrosyne. Manuskript für Freund Diezmann« (1859) und »Deutscher Trunk« (1863).

Sein langjähriger Mitarbeiter war F. Hermann Meyer, bekannt durch seine Abhandlungen über verschiedene Gebiete des deutschen Buchhandels, sowie als Redakteur des »Archivs für die Geschichte des deutschen Buchhandels« und als Herausgeber des Katalogs der Bibliothek des Börsenvereins, deren Bibliothekar er seit 1869 ist.

Ernst Keil (geb. 1816 in Langensalza, † 1878)\*, am be- kanntesten durch die 1853 von ihm gegründete »Gartenlaube« hat, bis er zu diesem hohen Ziele gelangte, doch erst manchen harten Strauß durchkämpfen müssen. Seine Lehrzeit machte er bei Hoffmann in Weimar durch, kam dann zu Weygand in Leipzig, redigierte seit 1838 die freisinnige Zeitschrift: »Der Planet«, verfasste auch eine unter dem Titel »Melancholie« in Baugen erschienene Sammlung von Liebesnovellen.

Nachdem er noch eine Geschäftsführer- stelle bei C. W. B. Naumburg in Leipzig versehen hatte, gründete er 1845 einen eigenen Verlag. Seit 1846 gab er den »Leuchtturm« heraus. Er zählte frei- sinnige Männer besten Schlages zu seinen Mitarbeitern. 1851 über- nahm er den Verlag des von Ferd. Stolle redigierten »Dorfbarbier«. Der Leuchtturm warf zu grelle Schlaglichter auf obrigkeitliche Übelstände, und Keil mußte seinen Freisinn mit einer halbjährigen Haft in Hubertusburg verbüßen. Hier entwarf er den Plan zu seiner »Gartenlaube«. Und wenn auch diesem Unternehmen stellenweise heftige Anfeindungen leider nicht erspart blieben, so hat es doch sieg- und ruhmreich sich behauptet. — Keil machte sich übrigens noch durch den Verlag verschiedener Zeitschriften, z. B. der an ihn übergegangenen »Europa«, sowie der »Turnzeitung«, dann der populärmedizinischen Schriften von Bod, der belletristi- schen von Träger, Marlitt, Herm. Schmid, Stolle, Storch u. a., verdient. Sein einziger Sohn starb 1871, und so kam das Geschäft 1884 in die Hände von Adolf und Paul Kröner in Stuttgart.

Georg Hartmann Friedlein (1812—1880)\*\* gehört zu den (vielleicht unzähligen) Buchhändlern, deren Wirken leider mit ihren hochfliegenden Plänen nicht immer gleichen Schritt hält, der aber dennoch Beachtung verdient. Er errichtete 1850 eine Verlags- handlung, aus welcher anfänglich Schulbücher und Jugendschriften hervorgingen. Von späteren Unternehmungen fanden große Ver- breitung eine wohlfeile deutsche Shakespeareausgabe und die

\*) Vgl. Allgem. Deutsche Biogr. (J. Frand), Börsenblatt 1870. Nr. 100 (III. Btg.). 1878. Nr. 73. Buchh.-Abd. Bd. II., Illust. Btg. 1869 Nr. 1373.

\*\*) Vgl. Börsenblatt 1880. Nr. 295.

»Musikalische Gartenlaube«. Seine Idee eines Gesamtverlagskataloges wurde durch Russell ausgeführt.

Ohne hier dem erschütternden politischen Drama, welches an den Namen von Robert Blum sich knüpft (geb. 1807 in Köln, erschossen 1848 in der Brigittenau bei Wien\*), nähere Würdigung zu teil werden zu lassen, muß seiner doch als Buchhändler kurz gedacht werden. Nachdem Blum 1831—47 als Theatersekretär in Leipzig fungiert, 1840 den Schillerverein, 1845 die deutschkatholische Gemeinde in Leipzig gestiftet hatte, auch schriftstellerisch schon mannigfach thätig gewesen war, gründete er am 1. August 1847 im Verein mit August Robert Frieße eine Buchhandlung. (Letzterer war seit 1833 auch unter eigener Firma in Leipzig etabliert.) Dem Verlage gehörten u. a. an: »Ein Weihnachtsbaum« (Biographien freisinniger Deutscher) und ein »Staatslexikon für das deutsche Volk.« Er war ein Hauptführer der demokratischen Partei in Sachsen und im deutschen Parlament und fiel als ein Opfer seiner Gesinnung. Der Verlag (gegründet 1848) ging 1851 an Heinrich Matthes über, nach dessen in demselben Jahre erfolgten Tode die Firma Matthes von Otto Schumann übernommen wurde. (1851—73).

Großartige Erfolge erzielte Otto Spamer (geb. 1820 in Darmstadt\*\*) als Buchhändler und auch als Jugendschriftsteller. Er besuchte anfangs die Forstakademie in Sieben, erlernte dann den Buchhandel bei Eduard Heil in Darmstadt, war ferner beschäftigt bei Krebs in Aschaffenburg, danach in Frankfurt a. M., in Landau, schließlich (seit 1843) bei J. J. Weber in Leipzig. 1847 errichtete er eine eigene Verlagshandlung. Mit seinen ersten Artikeln, der von J. J. Weber überlassenen »Agronomischen Zeitung«, dem eigenen Artikel »Deutschlands Ruhmeshalle« (1848) u. a. hatte er in jener bewegten Zeit wenig Glück. Erst mit »Kothschilds Taschenbuch für Kaufleute« that er einen glücklicheren Griff. Es folgten dann Schlag auf Schlag fruchtbringende Unternehmungen, so die »Malerischen Feierstunden«, die »Jugend- und Hausbibliothek«, die »Schule der Baukunst«, das »Buch der Erfindungen«, das »Illustrierte Baulexikon«, das »Illustrierte Handelslexikon«, vor allem aber das »Illustrierte Konversations-Lexikon«, dann auch Corvins »Weltgeschichte«, Leigners »Litteraturgeschichte« und »Unser deutsches Land« von Klöden und Köppen. In seinen Söhnen, Schwiegersöhnen und Mitarbeitern, deren jeder wieder auf eigenen Gebieten sich hervorthat, fand er eine kräftige Unterstützung in der Ausführung seiner Projekte. Seit 1886 ist Teilhaber Dr. Max Lange.

Mit der Verlagshandlung ist seit 1858 auch eine artistische Anstalt, eine Buchbinderei, sowie seit der Errichtung von »Spamers Hof« an der Gellertstraße (1876) auch eine Buchdruckerei verbunden.

Als Volks- und Jugendschriftsteller trat Spamer vielfach unter dem Namen Franz Otto auf. Ein Verzeichnis von ca. vierzig seiner Schriften findet man in Kürschners Litteratur-Kalender auf das Jahr 1885. Außerdem hatte er mehrfach, namentlich in geschäftlicher Hinsicht, Veranlassung in verschiedenen Gelegenheitschriften sich vernehmen zu lassen.

Dr. Max Lange (geb. 1832 in Magdeburg), Mitinhaber der Verlagshandlung von Otto Spamer in Leipzig, deren handelswissenschaftliche Richtung er fast zwei Jahrzehnte hindurch auch als Redakteur verwaltete, hat sich besonders im Handelsrecht und Buchhandelsrecht, z. B. durch Abfassung eines kritischen

Werkes über das geistige Eigentum hervorgethan. Viele Jahre hindurch leitete er als erster Vorsteher die Geschäfte des Kaufmännischen Vereins in Leipzig. Er redigierte weiterhin die »Welt der Jugend« und schrieb u. a. eine größere, auch in Amerika mit hohem Beifall aufgenommene Biographie über Abraham Lincoln. Er ist übrigens auch als einer der ersten Meister des Schachspiels bekannt, über welches er zahlreiche größere Werke verfaßte, und gilt als erster jetzt lebender Autor auf diesem Gebiete\*, dessen wissenschaftliche Behandlung er begründet hat, und dessen hervorragendstes Organ, die Deutsche Schachzeitung, er fast ein Jahrzehnt hindurch herausgab.

Viele seiner Abhandlungen und Schriften auf verschiedenen Gebieten hat er teils anonym, teils unter Pseudonymen erscheinen lassen.

Heinrich Pfeil (geb. 1835) versah neben seiner 1869 unter eigener Firma errichteten Buchhandlung lange Jahre hindurch wichtige Posten im Hause Otto Spamer, redigiert seit 1861 die »Sängerhalle« und verfaßte eine große Anzahl Gedichtsammlungen, Jugend- und Gelegenheitschriften etc. Sein buchhändlerisches Verdienst beruht, abgesehen von seiner praktischen Thätigkeit, hauptsächlich in der Herausgabe des 1868 und 69 erschienenen »Archives für Buchhändler«, auch einzelner kleinerer das Buchhändlerleben nach dem Vorbilde E. Wenglers mit dem Nimbus der Poesie umwebender, andererseits belehrender Schriften.

Carl Merseburger († 1885), seit 1849 etabliert, ist als Verleger verbreiteter pädagogischer Lehrbücher aller Art (namentlich auch für Taubstumme) und musikalischer Litteratur, sowie als Verfasser einer unter dem Pseudonym Paul Franck erschienenen griechischen, einer römischen und einer deutschen Litteraturgeschichte rühmlichst zu nennen.

Hermann Mendelssohn gründete 1850 im Verein mit Eduard Avenarius eine Verlagshandlung, welcher etliche Artikel des früheren Verlages von Carl B. Vord als Grundstock dienten. 1855 übernahm Avenarius den 1852 von Georg Wigand erworbenen Neffkatalog und das Litterarische Centralblatt, Mendelssohn den übrigen Verlag. Diesem gehören namentlich historische, naturwissenschaftliche Werke, kritische Ausgaben des Neuen Testaments, Reisen und schöne Litteratur an. Von Autoren sind u. a. zu nennen Auerwald, Fechner, Kugler (mit Illustrationen von Menzel), Felix Mendelssohn-Bartholdy, Kosmähler, Willkomm.

Avenarius publizierte 1876 zur Motivierung seines Projekts eines allgemeinen bibliographischen Lexikons der deutschen Litteratur eine an die Bibliographen Deutschlands gerichtete Broschüre.

Ambrosius Abel (1820—78) gründete 1851 seinen Verlag mit der Herausgabe populär-naturwissenschaftlicher Werke, denen er 1852 den Buchverlag der Firma Friedrich Hofmeister sen. anschloß, worunter das große und bedeutende Werk von H. G. L. und H. G. Reichenbach fil.: Icones florae germanicae et helveticae (bis jetzt 22 Bände; fol. 1327 M. ord.). Durch weitere Erwerbungen wurde der populär-naturwissenschaftlichen die fachwissenschaftliche Richtung beigelegt, und beide gingen neben einander her, bis Anfang der sechziger Jahre die wissenschaftliche Medizin hauptsächlich durch eine Reihe praktischer und gediegener Kompendien vertreten wurde.

Seine Nachfolger wurden seine Witwe, Clementine, geb. Hofmeister und seine beiden Söhne Georg und Hans Abel. 1879 wurde ein großer Teil des Leistungsschen Verlags (W. Dabiz), 1881 der Verlag von Ernst Julius Günther Nachfolger angekauft.

\* Vgl. u. a. die Biographie seines Sohnes Hans Blum (1878), sowie die von Frey (1848) und von Streckfuß (1850).

\*\* Vgl. Börsenblatt 1872. Nr. 76. Nr. 200. (Leipziger Tageblatt.) 1884. Nr. 112, Illustr. Zeitung 1872. Nr. 1500. Außerdem ist zu beachten eine 1872 erschienene Festschrift und E. Michael, ein deutsches Buchhändlerheim (1880).

\* Vergl. Illustr. Zeitung 1873. Nr. 1540.

Hermann Giesecke und Alphons Devrient\*) (1821—78) gründeten 1852 ein auch mit Verlag verbundenes typographisches Institut, welches alle graphischen Hilfszweige umfaßt. Bedeutendes hat die Buchdruckerei u. a. in der Reproduktion orientalischer Drucke geleistet, machte sich jedoch auch um Verschönerung der deutschen Typographie verdient. Weltbekannt sind die Leistungen der Firma auf dem Gebiete des Wertpapierdrucks. Seit 1879 sind Teilhaber Dr. Bruno Giesecke und Raimund Giesecke.

Salomon Hirzel (geb. 1804 in Zürich, † 1877)\*\*) dessen als früherer Teilhaber der Weidmannschen Buchhandlung (1830—53) bereits gedacht ist, gründete 1853 eine eigene Verlagsbuchhandlung, aus welcher bald eine Reihe höchst gediegener Werke hervorging. Es sei nur erinnert an die »Abhandlungen« und »Berichte der k. sächsischen Gesellsch. der Wissenschaften«, an die »Chroniken der deutschen Städte«, G. Curtius und an die Namen Crowe und Cavalcaselle, N. Brugman, Freytag, die Brüder Grimm, Hagenbach, Haupt, F. Hitzig, Jahn, Loze, Th. Mommsen, Strauß, Treitschke, Trendelenburg, Jarnde, ferner an die Preisschriften der Jablonowski'schen Gesellschaft, an die Publikationen aus dem Preussischen Staatsarchiv und an die Staatengeschichte der neuesten Zeit. — Als Deputierter des Vereins der Leipziger Buchhändler machte er sich 1837—45 und dann wieder seit 1853 verdient. — Seine wissenschaftlichen Verdienste namentlich um die Goetheforschung wurden 1865 durch Verleihung des Dokortitels anerkannt. Seine mit außerordentlichem Fleiß gesammelte Goethebibliothek vermachte er der Leipziger Universitätsbibliothek. Er hatte über dieselbe 1862 und 1874 Verzeichnisse (Nachtrag von Ludwig Hirzel 1884), auch sonstige Artikel zur Kenntnis Goethes veröffentlicht.

Franz Wagner, einer der größten Kommissionäre Leipzigs (etabliert 1853), machte sich besonders auch um allgemeine buchhändlerische Angelegenheiten hochverdient. Wiederholt gehörte er dem Vorstand des Börsenvereins an, bekleidete übrigens auch wichtige städtische und kommunale Ämter.

Alphons Dürr (geb. 1828), war 1853—73 im Besitz von C. Twietmeyers ausländischem Sortiment (seitdem im Besitz von Alex. und Eugen Twietmeyer). 1867 erwarb er verschiedene künstlerische Artikel anderer Verleger, so Benellis Umrisse zu Dante, Overbecks Nachbildung von Thorwaldsens Einzug Alexanders und Carstens Werke, ebenso Werke von Führich, Pletsch, Scherer. Er reihte diesen eine Reihe anderer genialer Kunstwerke, teils von einigen der genannten Künstler, teils von Bressler, von Ludwig Richter, Schnorr von Carolsfeld und Moritz von Schwind an. Die treffliche 1873 gegründete Zeitschrift »Deutsche Jugend« trat er 1885 an L. Simion in Berlin ab. — Seit 1879 ist Dr. Alphons Emil Friedrich Dürr, der auch litterarisch auf dem Gebiete der Kunstgeschichte verschiedentlich thätig war, Teilhaber der Firma.

Max Leopold Moltke (geb. 1819 in Rüstzin), sehr bekannt als Schriftsteller, gründete 1855 in Berlin »Moltke's Selbstverlag«. 1865 siedelte er nach Leipzig über, wo er 1870—78 die Firma »Deutsche Volksbuchhandlung« führte, seitdem aber seinen Verlag wieder unter seinem Namen fortsetzte. Außer manchen belletristischen Schriften, Gedichtsammlungen, Antho-

logieen u. gründete er die verdienstliche Zeitschrift: »Deutscher Sprachwart«. Sehr große Verbreitung fand auch eine von ihm bearbeitete deutsche Shakespeare-Ausgabe.

Albrecht Kirchhoff (geb. 1827 in Berlin\*), absolvierte seine Lehrzeit bei Dunder & Humblot daselbst, war kurze Zeit bei C. S. Mittler daselbst, und kam 1848 in die Hinrichs'sche Buchhandlung, wo er die bekannten Kataloge bearbeitete. Nebenbei beschäftigte er sich schriftstellerisch, verfaßte u. a. die »Beiträge zur Geschichte des Buchhandels« (1851—53) und »Die Handschriftenhändler des Mittelalters« (1853—54). 1856 gründete er mit Georg Wigand die Firma Kirchhoff & Wigand, in deren Alleinbesitz er 1858 gelangte. 1863 wurde sein Bruder Otto Teilhaber. Die bereits auf 755 Nummern angewachsene Zahl der zur Ausgabe gelangten Kataloge liefert den besten Beweis für die Ausdehnung des Antiquariats. Hochverdient machte sich Kirchhoff durch den von ihm begründeten fünfjährigen Bücherkatalog (1851—55, 56—60)\*).

Für Rottners Kontorwissenschaft bearbeitete er die 2. Auflage der Bücherkunde. Zahlreiche Artikel zur Geschichte des Buchhandels lieferte er für das unter seiner lebhaften Beteiligung als Mitglied der »Historischen Kommission für die Geschichte des Buchhandels« ins Leben gerufene »Archiv«. Die letzte derartige Arbeit: »Die Entwicklung des Buchhandels in Leipzig bis in das zweite Jahrzehnt nach Einführung der Reformation« ist dagegen wieder in diesem Jahre selbständig erschienen. Ein weiteres Verdienst erwarb er sich durch die Einverleibung seiner bibliopolischen Bibliothek in die Börsenvereinsbibliothek und das Arrangement der großen historischen Ausstellung von 1875 bei Gelegenheit des fünfzigjährigen Jubiläums des Börsenvereins. Von seinen weiteren Publikationen sind besonders seine für die Kulturgeschichte Leipzigs wichtigen Arbeiten hervorzuheben, die aber mehr für engere Kreise bestimmt waren. 1878 wurde er von der Leipziger philosophischen Fakultät zum Dr. honoris causa freiert.

In allerjüngster Zeit tritt zu den vielen hochanerkanntswerten Arbeiten des geschätzten Forschers seine verdienstliche Thätigkeit bei Herausgabe der Kapp'schen »Geschichte des deutschen Buchhandels bis in das siebzehnte Jahrhundert«, welche zur eben vergangenen Messe erschienen ist.

Alexander Waldow gründete 1860 eine Buchdruckerei und giebt seit 1864 das »Archiv für Buchdruckerkunst« heraus, ist auch Verfasser und Herausgeber einer Reihe belehrender Schriften über die graphischen Künste.

Elert Arthur Ernst Seemann (geb. 1829 in Herford), anfänglich in Essen etabliert (1858), siedelte 1861 nach Leipzig über. Grundlage seines Verlags bildeten Artikel des Reingerschen Verlages, namentlich Lübkes Geschichte der Architektur, welchen verschiedene Werke desselben Verfassers folgten. 1865 gründete Seemann die »Zeitschrift für bildende Kunst«, welche ihn mit den bedeutendsten Kunsthistorikern in Verbindung brachte, und 1884 das »Kunstgewerbeblatt«, herausgegeben von Arthur Pabst. Von weiteren Autoren seien noch genannt Jakob Burckhardt, Dohme, Ewerbeck, Feltner, Lüchow, Julius Meyer, Franz Sales Meyer, Ortwein, Anton Springer, Thausing, Alfred Woltmann, K. Voermann, A. v. Zahn. Große Verdienste erwarb er sich vor allem durch die Wiederbelebung der Radierkunst, indem er William Unger, der gegenwärtig zu den hervorragendsten Meistern dieses Faches zählt, zur Reproduktion der bedeutendsten Gemälde der Braunschweiger und Kasseler Galerien veranlaßte. Weit verbreitet sind die von ihm verlegten »Kunsthistorischen Bilder-

\*) Über die Firma Giesecke & Devrient vgl. Illust. Ztg. 1868. Nr. 1295, Augsb. Allg. Zeitung 1878. Nr. 79, Export 1885. Nr. 13.

\*\*) Vgl. Börsenblatt 1880. Nr. 115, Buchhändler-Akademie Bd. I (K. F. Pfau), Ill. Ztg. 1868. Nr. 1281, Allg. dtische Biogr. (Alfr. Dove), sowie Ant. Springer, der junge Hirzel (1883 m. Bildn.) und andere Gelegenheitschriften.

\*) Vgl. Börsenblatt 1881 Nr. 95 (25j. Jub. der Firma Kirchhoff & Wigand).

bogen«. Sein umfangreiches Unternehmen, die »Deutsche Renaissance«, wurde im Jahre 1871 begonnen. Mit seinem 1871 begründeten Weihnachtskatalog erhob er den deutschen Buchhandel hinsichtlich würdiger Vertriebsmittel gleichsam auf eine höhere Stufe. Auch durch seine »Fingerzeige zur Abschätzung von Sortimentengeschäften« machte er sich verdient. — Den bautechnischen Verlag verkaufte er 1872 an J. M. Gebhardt (gegr. 1832 in Grimma). — Seit 1885 ist sein Sohn, Artur Seemann, Teilhaber der Firma.

Alfred Lorenz übernahm 1869 die 1846 von H. Frißsche gegründete Buchhandlung. Das Geschäft repräsentiert jetzt unfraglich eine der größten Antiquariats- und Sortiments-Buchhandlungen Leipzigs.

August Volkening gründete 1861 eine Buchhandlung in Minden und nahm Berthold Siegismund als Teilhaber auf, wonach die Firma in Siegismund & Volkening geändert und 1871 nach Leipzig verlegt wurde. 1873 trat Siegismund aus und gründete ein Papiergeschäft. Seitdem ist Aug. Volkening alleiniger Inhaber der Firma. Die von vornherein gepflegte pädagogische Richtung des Verlags wurde auch ferner beibehalten. Sortiments- und Kommissionsgeschäft werden gleichfalls gepflegt. Aus dem Verlage gehen pädagogische Zeitschriften, Richters pädagogische Bibliothek, Lehr- und Schulbücher aller Art, Lehrer- und Schülertalender, Musikalien u. a. hervor.

Felix List und Hermann Franke gehören zu den hervorragendsten Antiquaren Leipzigs. Sie errichteten ihr Geschäft 1862. Ihre jährlich mehrfach veranstalteten Bücher- und Autographen-Auktionen sind von nicht geringer Bedeutung. Der Verlag der Firma weist wissenschaftliche Erscheinungen verschiedener Gebiete auf.

J. Gabriel Findel (geb. 1828 in Kupferberg), seit 1863 etabliert, entwickelte als freimaurerischer Verleger und Schriftsteller eine große Thätigkeit. Die von ihm verlegte und redigierte »Bauhütte« ist eine der gediegensten und verbreitetsten freimaurerischen Zeitschriften. Eine verdiente bibliographische Arbeit ist das Werkchen Findels »Meine maurerische Bücherammlung. Ein Wegweiser durch die ältere und neuere Literatur der Freimaurerei«. Seine Buchdruckerei kaufte er im Januar 1879.

Über die Hauptvertreter der seit 1864 in Leipzig blühenden Firma Belhagen & Klasing wurde bereits unter Bielefeld berichtet. Von den seit der teilweisen Übersiedelung nach Leipzig Aufsehen machenden Artikeln möchten wir nachträglich hervorheben Koenigs Litteraturgeschichte, Stades deutsche Geschichte, und die aus der geographischen Anstalt hervorgegangenen Atlanten.

Über die Gründer der 1798 durch Heinrich Fröhlich ins Leben gerufenen, 1866 nach Leipzig verlegten Firma Dunder & Humblot wurde bereits unter Berlin kurz berichtet. Es sei hier nachgeholt, daß 1866 Carl Geibel sen. († 1884) und Carl Geibel jun., 1874 letzterer allein Inhaber der Firma wurden. Wie sehr die neuen Besitzer sich angelegen sein ließen, den Ruf der Firma zu behaupten und zu steigern, möge die Erinnerung an einige Hauptwerke darthun. Von periodischen Werken sind zu nennen »Allg. deutsche Biographie«, »Hanserezeffe«, »Hansische Geschichtsblätter«, »Jahrbuch für Gesetzgebung u. c.«, »Jahrbücher der deutschen Geschichte«, »Mittheilungen des Vereins für Erdkunde«, »Schriften des Vereins für Sozialpolitik«, »Staatsarchiv«, von älteren und neueren Autoren: Alexis (Häring), Becker (Weltgeschichte), K. Binding, K. W. Böttiger, E. v. Cosel, Max Dunder, K. E. Franzos, W. v. Giesebrecht, Hegel, v. Holzkendorff, Kugler, Marheineke, Maximilian I., Kaiser von Mexiko, v. Noorden, Peschel, Leopold v. Ranke, A. v. Roon, K. Rosentanz, Julian

Schmidt, K. Töpfer. Auch bei offiziellen Angelegenheiten des Buchhandels und der Stadt Leipzig machte sich der jetzige Besitzer der Firma durch Bekleidung wichtiger Posten verdient.

Es dürfte wohl statthaft erscheinen, hier einen kurzen Blick auf die bereits 1801 von dem Geheimen Hofrat Johann Pierer (1767—1832) in Altenburg gegründete Pierersche Hofbuchdruckerei zu werfen, welche 1872 in den Besitz der Leipziger Firmen Dunder & Humblot, F. Fues's Verlag, F. Boldmar und von Stephan Geibel in Altenburg gelangte. Diese weltbekannte Firma ging aus der Vereinigung der bereits 1709 von Johann Ludwig Richter übernommenen Hofbuchdruckerei und des von Pierer gegründeten »Literarischen Comptoirs« (1801) hervor. 1820 trat in dieses Geschäft sein Sohn, der Major Heinrich August Pierer (1794—1850), ein, welcher 1824—1836 die Redaktion des teilweise von seinem Vater bearbeiteten »Encyclopädischen Wörterbuchs« besorgte. Die folgenden Auflagen erschienen unter dem Titel »Universal-Lexikon«. Seit 1835 führte er das Geschäft unter seinem eigenen Namen fort. 1850 wurde dasselbe von seinen Söhnen Eugen (geb. 1824), Victor (1826—55) und Alfred Pierer (geb. 1836) übernommen. Das Pierersche Lexikon ging nach wechselndem Besitz an W. Opek, die Druckerei, unter gedeihlicher Leitung von Stephan Geibel, an die oben genannten Firmen über. Die Verlagsgesellschaft verblieb in den Händen der Söhne. Druckerei und Verlag befinden sich nach wie vor in Altenburg.

Ebenso ist über die 1829 gegründete, später an Franz Dunder gelangte Verlagshandlung zu bemerken, daß dieselbe 1876 teilweise an Carl Krabbe in Stuttgart, der Rest unter Beibehaltung der alten Firma an Dunder & Humblot gelangte. Seit 1882 ist dieselbe im Besitz des Sohnes von Franz Dunder, Karl Ludwig Dunder, welcher den vorwiegend schönwissenschaftlichen Verlag um manches gediegene, namentlich der Ethnologie angehörige Werk bereicherte und besonders die wissenschaftliche Richtung dadurch hob, daß die bereits Ende der vierziger Jahre begonnene Sammlung der »Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit« (deutsche Übersetzungen der Monumenta Germaniae historica) von ihm jetzt fast ihrer Vollendung zugeführt wurden.

Ludwig Staackmann, seit 1863, resp. 1869 etabliert und besonders hervorragend durch sein Baarfortiment und Kommissionsgeschäft, gründete 1872 auch einen durch Spielhagens und J. K. Fr. Zöllners Werke beachtenswerten Verlag.

Die, wie unter Breslau bereits bemerkt, seit 1873 in Leipzig bestehende Firma Hirt & Sohn kultiviert einen meist illustrierten Verlag vornehmen Gepräges von Jugendschriften, Reisen und schöner Litteratur.

Auch Hugo Voigts 1873 in Berlin errichtete, 1876 nach Leipzig verlegte Buchhandlung für Landwirtschaft ruht teilweise auf schlesischem Fundamente, insofern er neben dem Bücherverlag von E. Schotte & Co. den landwirtschaftlichen Verlag von Carl Flemming in Glogau übernahm.

Des 1874 nach Leipzig verlegten Bibliographischen Instituts, resp. dessen Inhabers Meyer, wurde bereits unter Hildburghausen (1885 Nr. 248) gedacht.

Über das von Karl Baedeker gegründete, 1878 nach Leipzig verlegte Geschäft war unter Koblenz die Rede (1885 Nr. 267).

Über die unter Berlin (1885, Nr. 208) angeführte Firma Beit & Comp. ist berichtend zu bemerken, daß dieselbe 1858 an Th. Einhorn (gest. 1878), der sie nach Leipzig verlegte, 1876 an Hermann Credner überging. Der Verlag hat her-

vorrangende Werke auf dem Gebiete der Naturwissenschaften, der Medicin (darunter die großen Atlanten von W. Braune), Jurisprudenz, Geschichte, Philosophie und des Schachspiels (darunter die Schachzeitung, die nunmehr im vierzigsten Jahrgang erscheint) aufzuweisen. Es erscheinen fünf medicinische Zeitschriften in ihm, worunter das »Archiv für Anatomie und Physiologie« und die »Zeitschrift für Hygiene« von Koch und Flügge. Die »Entscheidungen des Reichsgerichts in Civil- und Strafsachen« (bis jetzt 26 Bände), wohl die bedeutendste, jedenfalls die verbreitetste juristische Publikation der Gegenwart, gehören dem Verlage ebenfalls an. Von Autoren sind bemerkenswert: von Amira, A. Böckh, W. Braune, E. du Bois-Reymond, G. Brandes, Droysen, R. Eucken, P. Flechsig, C. Flügge, v. Heydebrand und der Lasa, W. His, K. Hörnes, Th. Jürgensen, Karlowa, J. Kollmann, Max Lange, C. Ludwig, Johannes Müller, Fr. Paulsen, F. v. Richtshofen, v. Rönne, W. Roser, Savigny, Ad. Schmidt, A. Supan u. — Über Dr. Moritz Beit sei nachträglich bemerkt, daß derselbe 1848 Mitglied des Frankfurter Parlaments, 1851—52 der preussischen Ersten Kammer, 1858—61 des Abgeordnetenhauses, 1855—61 Vorsitzender des Börsenvereins war und auch literarisch in hervorragender Weise für die Interessen des Buchhandels wirkte.

Bereits unter Berlin wurde Theobald Griebens flüchtig gedacht (1885. Nr. 208). Seinen Reiseverlag trat er 1863 an Albert Goldschmidt ab und verkaufte im Laufe der Jahre einzelne andere Abteilungen seines Verlags an C. Bertelsmann, K. Scholke in Leipzig, Gebrüder Henninger in Heilbronn, Theodor Hofmann in Berlin u. a. Sein übriger aus gediegenen Werken verschiedener Wissenschaften bestehender Verlag ging 1881 an L. Fernau in Leipzig (etabliert 1843) über, welcher schon 1877 durch Ankauf des Ende des achtzehnten Jahrhunderts in Berlin gegründeten W. Nauckschen Verlages seinem Kommissionsgeschäft einen Verlag beigelegt hatte und nun Griebens Verlag mit dem seinigen vereinigte. 1881, resp. 1882 wurde Curt Fernau Inhaber der Firmen Th. Griebens Verlag und L. Fernau.

Die Firma der alten 1680 in Halle gegründeten Kengerschen Buchhandlung ging 1882 an Robert Gebhardt und Max Wilisch über. Dem Verlag gehören jetzt die von Dickmann herausgegebene französische und englische Schulbibliothek, sowie Bocks anatomische Werke an.

Die unter der Firma Alfred Dehmigke 1860 in Neukruppin gegründete Buchhandlung, bekannt durch den Verlag gediegener Jugendschriften, wurde 1882 nach Leipzig verlegt und befindet sich im Besitze von Franz Fischer und Frau Elise verw. Geißler.

Oskar Gradlauer († 1883) hat durch das 1861 von ihm errichtete litterarische Auskunftsbureau Anspruch auf kurze Erwähnung. Seine Vorläufer waren Karl Heinrich Strabel\*) und G. W. Wuttig (u. a. bekannt durch seinen deutschen Zeitungskatalog). Von letztem übernahm Gradlauer das bibliographische Auskunftsmaterial. Abgesehen von der Einrichtung und systematischen Fortführung eines für seine besonderen Zwecke nach Hunderten von Spezialfächern geordneten und in Mappen aufbewahrten großen Handkataloges, publicierte er, sowohl zur eigenen Bequemlichkeit, als im Interesse des Buchhandels und des Publikums, eine große Anzahl von Bibliographien der verschiedensten Litteraturgebiete. Außerdem errichtete er 1875 Verlag und modernes Antiquariat. Alle drei Geschäftszweige gingen nach Gradlauer's Tode an Paul Schulze

\*) Vgl. Almanach für Buchhändler 1872.

(seit 1874 bereits unter der Firma Schulze & Comp.) etabliert) über.

Mancher Verleger gediegener Artikel, mancher große Kommissionär und mancher in engern Kreisen thatkräftig wirkende Buchhändler möchte wohl noch zu nennen sein, doch glauben wir, ungeachtet der hohen Bedeutung Leipzigs in buchhändlerischer Beziehung, uns doch endlich eine Grenze stecken und uns schließlich mit einem wiederholten Hinweis auf die Spezialwerke über die Geschichte des Leipziger Buchhandels begnügen zu müssen.

### Vom amerikanischen Buchhandel.

1886. Nr. 4.

Die seither überaus mangelhaft untergebrachte Bibliothek des Kongresses in Washington wird ein eigenes Gebäude erhalten. Die Kosten des großartigen Bibliothekbaues, welcher östlich vom Kapitol zu stehen kommt, sind auf 2 323 000 Doll. veranschlagt. Der Bau soll in drei Jahren vollendet sein. Er wird in italienischer Renaissance ausgeführt werden und im Centrum ein großes Lesezimmer von 100 Fuß im Durchmesser in Form eines Achtecks erhalten. Die Bibliothek soll 4 Millionen Bände fassen können. Eine besondere Abteilung wird für »Washingtoniana« eingerichtet.

Nach einer Mitteilung aus St. Francisco hat eine Feuersbrunst das Gebäude zerstört, in welchem die bekannte Buchhandlung von Bancroft & Co. betrieben wird.

Auf dem Gebiete der Bibliographie ist eine sehr verdienstvolle Arbeit Hitchcox's monatlicher Katalog der sämtlichen Veröffentlichungen der Unionsregierung. Mit der Ausgabe des 12. Heftes ist nunmehr der erste Band dieses Führers durch die Menge von Government Publications, in welchen so manche wertvolle wissenschaftliche Arbeit steckt, fertig geworden. — Eine andere bibliographische Arbeit ist in Washington erschienen: ein Gesamtkatalog aller auf den Bürgerkrieg und die Sklavereifrage bezüglichen Bücher und Flugschriften. Dieser Katalog erscheint mitten in einer Zeit, in welcher mit großem Eifer die Erinnerungen an den Bürgerkrieg wieder aufgefrischt und in einer Masse von Schriften dargestellt werden. Der Riesenerfolg mit Grants Memoiren ist zum Teil diesem ungewöhnlichen Interesse an der größten Krisis, durch welche Nordamerika gegangen, zu danken. Während der zweite Band von Grants Memoiren in diesen Tagen herauskommt, erscheint gleichzeitig eine revidierte neue Ausgabe von General Sherman's Memoiren mit vielen Karten und Abbildungen (N. Y. S. 5.)

Einen wertvollen Beitrag zur amerikanischen Kriegsgeschichte des »Far West« liefert Dunn in seinen »Massacres of the mountains«, worin die Kämpfe der Weißen gegen die Indianer während der letzten Jahrzehnte in Wort und Bild geschildert werden. (N. Y. S. 3.75.)

In Boston ist das seit langem erwartete »Life of Longfellow« endlich erschienen. (2 Bde. S. 6.) Das vom Bruder des verstorbenen Dichters herausgegebene Werk bringt das Wertvollste aus den Tagebüchern und dem Briefwechsel Longfellow's zum Abdruck; es ist eine vortreffliche Vorarbeit für die noch zu erwartende übersichtliche und für die allgemeine Lesewelt bestimmte Biographie, welche bereits in einem anderen Bostoner Verlag angekündigt wird.

Während in Deutschland die sogenannte Bacon-Theorie, durch welche Shakespeare degradirt werden soll, nur langsam Anhänger gewinnt, erweitert dieselbe den Kreis ihrer Anhänger beständig in den Vereinigten Staaten. Die Hauptwerke, welche diese Theorie begründen, erscheinen in diesem Jahre in neuen

Auflagen, nämlich das ins Deutsche übersehte von Morgan und dasjenige von N. Holmes. Des letzteren »Authorship of Shakespeare« ist soeben in vierter Auflage in Boston (§ 4) erschienen.

Politik und Nationalökonomie wird auch in Amerika seit einigen Jahren eifriger studiert, nachdem sich herausstellt, daß republikanische Institutionen und Überfluß an Land nicht vermögend sind, die Übel hintanzuhalten, an welchen auch das alte Europa leidet. In Boston ist nun die erste volkswirtschaftliche wissenschaftliche Zeitschrift unter dem Titel »Political Science Quarterly« gegründet worden. — Das wirtschaftliche Problem der amerikanischen Eisenbahnen erörtert die Monographie von Hudson in »the railways and the republic« (N. Y. § 2.) Der frühere Diplomat Schuyler veröffentlicht die von ihm gehaltenen akademischen Vorlesungen über die »American diplomacy«, in welchen auf die Wichtigkeit dieses Berufs für den einheimischen Handel hingewiesen wird. (N. Y. § 2.50.)

Philipp's, »Land, labor and law« (§ 2.50) ist eine wissenschaftliche Studie, ebenso wie Dowling's »the wreckers« (Philad. § 1.25) eine soziale Studie der Erzählungslitteratur ist, eine der zahlreichen Novellen, welche im Gefolge der bekannten »Breadwinners« erscheinen.

Im übrigen weist die allgemein bildende Litteratur folgende bedeutendere Neuigkeiten auf: Brinkerhoff erzählt in »Nah-nee-ha« eine unter den Navejo-Indianern in Mexiko spielende, von ihm daselbst gehörte Geschichte. (Wash. § 1.50). — Die von der verstorbenen Helene Jackson gelegentlich veröffentlichten Reisebeschreibungen aus Kalifornien, Oregon, Norwegen und Deutschland sind unter dem Titel »Glimpses on three shores« gesammelt erschienen. — »Light on a hidden way« von Fr. Clarke ist eine spiritistische Schrift, in welcher eine Frau ihre Beziehungen zur Geisterwelt mitteilt. (Boston § 1.) — »Actors and actresses of Great Britain and the United States« von Matthews und Hutton enthält 75 Biographien der berühmten englischen und amerikanischen Schauspieler und Schauspielerinnen. — In Upton's »women in music« (Chicago) wird der Einfluß des Weiblichen auf die großen Musiker dargestellt. — Die Krösusfamilie der Vanderbilts hat an W. A. Crofut einen Biographen gefunden. (§ 1.50.) Das Buch ist mit 12 Bildern geschmückt. — Einiges Aufsehen macht des in Amerika naturalisierten Schotten Carnegie »triumphant democracy«, in welchem die Republik der Union eine begeisterte Lobrede zu hören bekommt. —

Zum Schlusse sei bemerkt, daß die Bewegung für die Erzielung eines amerikanisch-europäischen Urheberrechtes die Herausgabe der Schrift »Copyright, its law and its literature« von Browfer und Solberg (§ 3. New-York und London) gezeitigt hat. Das Werk enthält die gesammelten Aufsätze über den Gegenstand, welche seiner Zeit in Publisher's Weekly zu New-York erschienen sind.

Stuttgart, 1. Juni 1886.

Rob. Luz.

#### Miscellen.

Das Antiquariat in Berlin. — Über dieses Thema entnehmen wir der »Nat.-Ztg.« folgende kleine Skizze: Das Buch- und Kunstantiquariat ist heute eine Wissenschaft und wird mit großen Kapitalien betrieben. Und doch ist es in Berlin noch jung, seine ersten dortigen Anfänge reichen noch nicht sechzig Jahre

zurück. Was vorher existierte, waren die heut bis auf einen Notenhändler ausgestorbenen Plurantiquare, welche mit Schulbüchern handelten und deren bedeutendster seinen Stand in der alten Post hatte. Umfangreicher betrieb das Geschäft zuerst Sommerbrod, der ein ziemlich großes Lager auf dem Hofe des Hauses des heutigen Caf. Bauer hatte. In wissenschaftlicher Weise betrieb zuerst (seit 1829) das Antiquariat Finke, der sein Geschäft in der Dorotheenstraße hatte, wo damals ein Tanzlokal, der »Onkel« lag. Finke machte alljährlich Einkaufsreisen nach Italien. Sein Beispiel weckte Nachfolge. Es etablierte sich als Antiquar Eichler in der Behrenstraße, der später sein Antiquariat an Besser verkaufte. Im Jahre 1830 siedelte Asher aus Petersburg nach Berlin über, und um dieselbe Zeit eröffnete Friedländer sein Antiquariat in der Königsstraße. 1836 folgte Mai, dessen Sohn das Bücherantiquariat vorwiegend in ein Kupferstichantiquariat umwandelte.

#### Personalmeldungen.

Friedrich Johannes Frommann †. — Nachdem noch vor wenigen Tagen bei Gelegenheit unserer diesjährigen Kantatefestlichkeiten des greisen Seniors unseres Börsenvereins von berufener Seite mehrfach ehrend gedacht worden war, traf dessen viele Freunde am vergangenen Montag die schmerzlich betäubende Kunde seines Heimganges. In der Frühe des Sonntags, am 6. d. M., ist in Jena unser hochverehrter, um den Bestand und das Wohl unseres Börsenvereins so vielfach verdienter Berufsgenosse Dr. phil. Friedrich Johannes Frommann im nahezu vollendeten neunundachtzigsten Lebensjahre sanft entschlafen.

Mit dem am gestrigen Tage unter großer Teilnahme, namentlich auch von Seiten des Buchhandels, feierlich zur Ruhe bestatteten Entschlafenen ist ein reiches Leben aus dieser Welt geschieden, ein Leben voll rastloser, nie ermüdeten Thätigkeit, ein reiches Talent, ein edles Gemüt, das in der selbstlosen Aufopferung für andere, und nicht zum mindesten für die Gesamtheit unseres Standes, seine nie versiegende Freude fand. Wir behalten es einer berufeneren Feder vor, dem Leben dieses teuren Entschlafenen ein würdiges Denkmal in diesem Blatte zu setzen, und begnügen uns für heute mit dieser kurzen Trauernachricht. Möge dem treuen Freunde unseres Berufes die Erde leicht sein!

Louis Mohr. † — Am 6. d. M. starb in Schönbrunn in der Schweiz nach langer buchgewerblicher Thätigkeit, von welcher die letzten einunddreißig Jahre dem Hause Berger-Levrault & Cie. (jetzt R. Schulz & Co.) in Straßburg gewidmet waren, ein von seinen Chefs und seinen vielen Freunden tief betrauerter Berufsgenosse, Herr Louis Mohr, gebürtig aus Eisleben.

Louis Mohr, welcher seinem Berufe mit ganzer Seele und treuem Eifer ergeben war, hat neben den Anstrengungen seiner geschäftlichen Obliegenheiten sich vielfach angelegen sein lassen, auch der Gesamtheit seines Berufes durch eine fleißige und wertvolle bibliographische und schriftstellerische Thätigkeit zu dienen. Seine Arbeiten in dieser Richtung sind bekannt und geschätzt. Wir nennen hier folgende: Das Haus Berger-Levrault. 1876; Bibliographie der in elsässischen Mundarten gedruckten Schriften; Les centnaires de Voltaire et J. J. Rousseau. Aperçu bibliographique. 1879; Des impressions microscopiques. 1879; Die periodische Fachpresse der Typographie und der verwandten Geschäftszweige. 1879; Bibliographie der Lithographie, des Steindrucks und der verwandten Zweige. 1880; De la bibliographie des Ana. 1882.

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

#### Bekanntmachung.

[29006]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand  
der Korporation der Berliner Buchhändler.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[29007] In einigen Tagen werden wir uns erlauben, den Herren Verlegern unser Etablissements-Circular zugehen zu lassen, aus welchem sie ersehen wollen, daß wir beabsichtigen, zum 1. Juli d. J. hier eine Buchhandlung für französ., deutsche, italien. und englische Litteratur zu eröffnen.

Wir bitten dieselben jedoch schon jetzt uns umgehend Kataloge, Wahlzettel, Prospekte, Probenummern u. durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig zu übersenden.

Mailand, Corso Vittorio Emanuele 34,  
1. Juni 1886.

Brugnatelli, Schützenau &amp; Kochi.

#### Verkaufsanträge.

[29008] In einer hübschen Garnisonstadt Norddeutschlands mit Gymnasium, Lehrerseminar u. steht eine bei Publikum und Berl. wohl eingef. u. in bester Lage befindl. Buch-, Musik- u. Kunsthdlg. verb. m. Papierbr., Musik-Leihanst. 2 vollbes. Journallezirkel zu dem fest. Preise von 6500 M zum Verkauf. Vorteilh. Off. für jüng. Kollegen, die dem Musik- u. Kunsth. ihr bes. Inter. widmen od. beides mit Gesch.-Litter. auschl. betreiben wollen. Der Preis ist kaum höher als der reale Wert des Lagers u. deshalb bar zu erlegen. Gen. Anfr. (Diskret. vorausg.) sub B. R. 19898. d. die Exped. d. Bl. erb.

[29009] Ein renommierter Verlag, vorzugsweise medizinisch-naturwissenschaftlicher Richtung, soll für 30 000 M verkauft werden.

Berlin.

Elwin Staude.

[29010] In einer rhein. Stadt mit 8000 Einw. u. ganz bed. Fremdenverkehr ist ein in bester Lage befindliche Filialbuchhandlung unter günst. Bedingungen pr. sofort zu verkaufen.

Off. sub B. C. an Herrn N. Sängewald in Leipzig.

[29011] Der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe, beabsichtige ich aus dem mir so lieb gewordenen Buchhandel, dem ich seit 32 Jahren mit Lust und Liebe angehörte, auszuscheiden und mein Geschäft und Wohnhaus schnellstens zu verkaufen.

Gotha.

Franz Conrad.

[29012] Der Verlag eines gut eingeführten Fachkalenders, 4. Jahrg., ist zu verkaufen. Anfragen zu richten an Rud. Sieglar in Leipzig.

[29013] Ein lebhafter Verlag ist Domizilwechsels wegen für 50 Risse zu verkaufen. Baldiger Abschluß für den Käufer von besonderer Bedeutung. Näheres unter O. K. 19360. durch die Exped. d. Bl.

[29014] Eine alte, renommierte Sortimentsbuchhandlung in Schlesien, mit großer, fester Kundschaft, ist sofort zu verkaufen. — Jährlicher Umsatz 35—36000 M. — Festes Lager laut Inventur circa 10 000 M. Große Leihbibliothek, Journallezirkel und Continuation.

Näheres sub A. B. durch Rudolf Mosse in Breslau.

[29015] Kleiner kathol. Verlag mit wenigen, aber absatzfähigen Artikeln ist zu sehr mäßigem Preise bar zu verkaufen. Offerten unter H. G. # 20341. durch die Exped. d. Blattes.

#### Kaufgesuche.

[29016] In einer größeren Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands wird ein mittelgroßes Sortiment zu kaufen gesucht. Suchender wünscht jedoch zunächst in dasselbe als Teilhaber einzutreten u. vorher noch längere Zeit als Volontär in dem Geschäft thätig zu sein. Gef. Offerten sub L. J. zu senden an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[29017] Zu kaufen gesucht wird eine alte rentable Musikalienhandlung. Offerten sub O. F. 100. sind bei Rudolf Mosse in Leipzig niederzulegen.

[29018] Ich suche für einen tüchtigen Buchhändler, dem ca. 20—25 000 M zur Verfügung stehen ein solides Sortiment mit oder ohne Nebenbranchen und bitte mir Offerten, die diskret behandelt werden, unter Chiffre Z. # 316. direkt einzusenden.

Leipzig, 1. Juni 1886.

F. Volkmann.

#### Fertige Bücher.

[29019] Heute versandte ich:

Kaden, Woldemar, Pegli bei Genua. Ein Wanderziel und Winterasyl an der ligurischen Küste. 2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto, 1 M 60 s bar.

Luzern, den 5. Juni 1886.

A. Gebhardt.

### Wichtiges botanisches Werk.

Ladenpreis 2 £ 2 sh., reduziert auf 10 sh.

[29020]

#### A Handbook of Chinchona culture

by

Karl Wessel van Gorkom.

Translated by

B. D. Jackson.

1 Vol. impl. 8°. VIII and 292 pag.,  
colored plate, cloth.

Amsterdam and London 1883.

London, Piccadilly 15, Juni 1886.

Bernard Quaritch.

[29021]

#### Das Kirchen- und Pfarrwesen der evangelischen Kirche Preußens in seinen Rechtsverhältnissen.

Von

Karl Laacke.

Preis 4 M 50 s.

#### Das Kantor-, Küster- und Organistenamt in seinen Rechtsverhältnissen.

Von

Karl Laacke.

Preis 3 M.

Auf vielfach ausgesprochenen Wunsch der Interessenten sind die Preise obiger Bücher bedeutend herabgesetzt worden und dürfte sich dadurch eine erneute Verwendung wohl als sehr lohnend erweisen.

Bernburg.

J. Bacmeister.

[29022] Soeben erschien:

#### Exerzir-Reglement für die Kavallerie.

Vom 10. April 1886.

Preis: Geheftet 2 M netto bar; in Ganz-  
Leinwandband 2 M 40 s netto bar.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen bar.  
Die Ausgabe für die Königlich Bayerische  
Armee befindet sich im Druck.

Berlin, 5. Juni 1886.

E. S. Mittler &amp; Sohn.

[29023] Soeben erscheinen:

## Die Volkszahl deutscher Städte

zu Ende des Mittelalters und zu Beginn der Neuzeit.  
Ein Überblick über Stand und Mittel der Forschung.

Von

**J. J a s t r o w.**

(Auch u. d. Titel: Historische Untersuchungen. Heft 1.)

Preis 6 M.

## Die Wahl Albrechts II.

zum römischen Könige.

Nebst einem Anhang, enthaltend Urkunden und Aktenstücke.

Von

**W. A l t m a n n.**

(Auch u. d. Titel: Historische Untersuchungen. Heft 2.)

Preis 3 M.

Bitte, falls noch nicht bestellt, um gefällige Angabe des Bedarfs.  
Prospekte stehen unberechnet zur Verfügung.

Berlin SW.

R. Gaertner's Verlag, H. Heyfelder.

[29024] Soeben erschien in unserm Verlage:

**P. de Lagarde,**

## Neu-Griechisches aus Klein-Asien.

gr. 4°. 68 Seiten. 3 M.

(Aus dem 33. Bande der Abhandlungen.)

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir gef. mäßig à cond. verlangen zu wollen.  
Göttingen, im Juni 1886.

Dieterichsche Verlagsbuchhandlung.

[29025] In unserem Kommissionsverlage erschien soeben in

4. umgearbeiteter Auflage:

„Heilung chronischer Nervenkrankheiten“  
auf naturgemäßem Wege.

## Handbuch für Nerven Kranke.

Ein Beitrag zur naturgemäßen Heilweise

von

**Franz W. Kubiczek.**

8°. Preis 2 M mit 25 % in Rechnung; gegen bar 30 % und  
13/12 Exemplare.

Die 3. Auflage dieses vor 2 Jahren erschienenen, **anerkannt vorzüglichen** Handbuches  
hat allerorts, vornehmlich in Deutschland, eine ganz bedeutende Abnahme gefunden, i. zw. daß  
einzelne Sortimentsfirmen 50, selbst bis 100 Exemplare davon verkauften.

Sicherer Absatz hiervon wird durch das Ausstellen im Schaufenster erzielt.

Handlungen, welche Verwendung für populäre Medizin haben, belieben mäßig à cond.  
zu verlangen.

Achtungsvoll

Wien, am 6. Juni 1886.

Huber & Kahme.

Dreihundfünfzigster Jahrgang.

— Stets gangbarer Lagerartikel. —  
[29026]

**Fuchsberger,**  
**Entscheidungen des R.-O.-H.-**  
**und Reichs-Gerichts**  
**in einem Bande.**

Gruppiert nach Gesetzen; mit doppelten  
Registern und den Gesetztexten selbst.  
Handliches gr. 8°. Stets geb. in Unvd. und  
Hbfrz. vorrätig.

Bereits erschienen:

I. **Handelsrecht.** 15 M. II. **Wechsel- u.**  
**Wechselproceßrecht.** 8 M. III. **Straf-**  
**recht.** 10 M. IV. **Strafproceßrecht.**  
6 M 50 s. V. **Seehandelsrecht** (inkl.  
Frachtgeschäft und Versicherungswesen).  
6 M 50 s. VI. **Urheberrecht** an Schriftw.,  
Abbildungen, musikal. Kompos., dramat.  
Werken u. a. Werken der bildend. Künste;  
Photograph., Muster-, Modell- u. Marken-  
schutz; Patentrecht 5 M 50 s. VII. **Reichs-**  
**civilproceßordnung**, in Vorbereitung.

1. Suppl. (zu I. u. II.) 4 M 2. u. 3.  
Suppl. (zu III. u. IV.) im Druck.

— Die Sammlung wird fortgesetzt. —  
Gießen. **Emil Roth.**

[29027] Aus dem Verlage von Belhagen &  
Klasing in Bielefeld ging durch Kauf in  
unsern Besitz über:\*)

**Christlich-Sozial.**

Reden und Aufsätze

von

**Adolf Stöcker,**

Hof- und Domprediger in Berlin.

Inhalt: I. Geschichte der christlich-sozialen  
Bewegung. — II. Reden in den christlich-sozialen  
Versammlungen Berlins. — Reden über die  
Judenfrage. — Vorträge religiöser, politischer  
und sozialer Natur in deutschen Städten. —  
Aufsätze über die kirchliche Lage 1875—1880.

33 Bogen gr. 8°. Kart. Mit Rückentitel.  
6 M ord., 4 M 20 s netto, 3 M 60 s bar  
und 11/10.

Die Bedeutung und leichte Absatzfähigkeit  
dieses Werkes ist zur Genüge bekannt. Wir  
bitten daher um freundliche fortgesetzte Ver-  
wendung für dasselbe und machen noch beson-  
ders auf die vorteilhaften Bezugsbedingungen  
aufmerksam. A cond. können wir vorläufig nicht  
liefern.

Berlin SW., Johannistisch 6.

Buchhandlung der Berliner Stadtmission.

\*) Wird bestätigt.

Belhagen & Klasing.

[29028] Am 1. Juni erschien:

**Meyer, Ed.,** Professor, Handbuch der Augen-  
heilkunde. 4. vermehrte und verbess. Aufl.  
Preis 10 M ord.

Bitte zu verlangen.

Berlin, Juni 1886.

**H. Peters.**

## Griebens Reise-Bibliothek.

[29029]

Berlin, 7. Juni 1886.

Heute wurden die sämtlichen, auf das neu erschienene Buch:

**Hôtel-Rundschau.**

Verzeichniss der empfohlenen Hôtels in Mittel-Europa.

Herausgegeben von der

Redaktion von Griebens Reise-Bibliothek.

1 M ord., 75 S netto, 70 S bar und 7/6 Explre.

eingegangenen Bestellungen ausgeführt. Weiteren Bedarf bitte ich fest oder bar zu verlangen. Damit Sie bei Partiebestellungen keinerlei Risiko eingehen, erkläre ich mich bereit, liegenbleibende Exemplare gegen die nächstfolgende Auflage umzutauschen.

☛ Wenn die Herren Sortimenten, wie ich ergebenst bitte, ihre freundliche Verwendung für dieses Buch dahin ausdehnen wollen, dass sie jedem Käufer irgend eines Reiseführers oder irgend eines Kursbuches die „Hôtel-Rundschau“ zum Kauf anbieten, so wird eine solche Empfehlung sicherlich stets mit Dank angenommen werden, da dieses kleine, billige und hübsch ausgestattete Werk einem längst gefühlten Bedürfnis abhilft.

Albert Goldschmidt.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W.  
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[29030]

Die  
**staats- und völkerrechtliche Stellung**  
der  
**Deutschen Kolonien**  
und  
**ihre zukünftige Verfassung**  
von

Karl Freiherr von Stengel,

Professor der Rechte an der Universität Breslau.

1 M ord., 75 S no.

Diese äußerst zeitgemäße Schrift des bekannten Rechtslehrers ist für jeden Politiker von hohem Interesse; Handlungen, welche Absatz zu haben glauben, bitte ich gef. zu bestellen.

Berlin W., 1. Juni 1886.

Carl Heymanns Verlag.

[29031] Carl Burow's Buchh. in Gera empfiehlt zu erneuter Verwendung:

Döhnel, Vorturnerübgn. 2. Aufl. 2 M ord.  
— Turnübungen für das Wettturnen an den Geräten. 25 S ord.

Seyfarth, der Hund, f. Erziehung, Pflege, Dressur u. 60 S ord.; geb. 1 M ord.

Für die Reisesaison!

[29032]

Kaiserin Wanda.

Autorisierte Übersetzung a. d. Französischen.

4 M ord.; 33 1/3 % bar, 25 % à cond.

Hamburg.

E. Günther.

[29033] Heute versandte ich als Fortsetzung:

Lief. 57.

von

Fr. Chr. Schlosser's

**Weltgeschichte**

für

das deutsche Volk.

Vierte Ausgabe.

Mit zahlreichen Abbildungen u. Karten.

Von neuem durchgesehen und ergänzt von

Dr. Oskar Jäger und Dr. Franz Wolff.  
Zwanzigste Auflage.

à 1 M ord., 70 S netto, 65 S bar.

Das Werk wird in ca. 75 Lieferungen und Registerband, resp. in 19 Bänden (à 4 und 5 Bgn.) komplett und bis etwa Ende 1886 vollständig erschienen sein.

Berlin, den 4. Juni 1886.

Oswald Seeberg.

[29034] In unserm Verlage erschien soeben

**Die Rhabditiden**

und

ihre medicinische Bedeutung

von

Dr. Ladislaus Oerley (Budapest).

hoch 4°. Mit 6 Tafeln in Folio.

Preis 8 M ord.

Die erste umfassende Monographie dieser Nematodenfamilie, welche bei den Krankheiten der Grubenarbeiter eine große Rolle spielt und welche bei der durch sie verursachten Epidemie unter den Arbeitern des St. Gotthardtunnels die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich lenkte.

Wir liefern das Werk mit 25% Rabatt und sind bereit, bei Aussicht auf Absatz Exemplare in beschränkter Anzahl in Kommission zu geben.

Wir bitten zu verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

Berlin.

R. Friedländer &amp; Sohn.

Verlag von

Theodor Fischer in Kassel.

[29035]

Als Fortsetzung erschien und wurde in Höhe der bisherigen Continuation versandt, resp. liegt zur Versendung bereit:

**Malakozologische Blätter.** Neue Folge.  
Bd. VIII. Heft 2. als Rest.

— do. Band IX. Heft 1. pro Spl. 10 M ord.,  
7 M 50 S no.

**Denologischer Jahresbericht.** Jahrg. VII.  
(1884.) 6 M ord., 4 M 50 S no.

Von beiden Werken stelle ich Ihnen vollständige Bände zwecks Gewinnung neuer Abonnenten à cond. zur Verfügung und bitte gef. verlangen zu wollen.

Kassel, Juni 1886.

Theodor Fischer.

Max Pasch, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW.

[29036]

P. P.

Soeben erschienen in meinem Verlage:

# Neue Specialkarte vom Riesengebirge

VON

**W. Liebenow,**

Geheimer Rechnungs-Rath im Königlichen Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Massstab 1 : 50 000. — Grösse 67/63.

In vier Farben.

Preis: Gefalzt in Umschlag 1 *M* 50 *S* ord.; auf Leinwand 2 *M* 50 *S* ord. mit 25% und 13/12 in Rechnung, und 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 7/6 gegen bar.

= 1 Probeexemplar mit 40% gegen bar. =

Aufgezogene Exemplare nur fest resp. bar.

Die Karte umfaßt den Hauptstock des Riesengebirges, etwa in dem Rahmen Hirschberg, Schmiedeberg, Niederaupa und Josephinenhütte, mit dem vorgelagerten hohen Iserkamm und Zackenkamm. Sie beruht auf dem denkbar besten Quellenmaterial, das sind die in jüngster Zeit ausgeführten topographischen Aufnahmen des Preussischen Generalstabes und die ihr vorangegangenen des österreichischen, unterstützt durch private Rekognoscierungen. Um das reichhaltige Wegenetz deutlich hervortreten zu lassen, ist das Terrain in brauner Tuschmanier, das Flußnetz in blauer Farbe und die Eisenbahnen in roter Farbe dargestellt.

Ferner:

# Neue Specialkarte vom Ober- und Unter-Harz

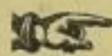
VON

Professor Dr. **Henry Lange.**

Massstab 1 : 100 000. — Grösse 86/57.

In vier Farben.

Preis: Gefalzt in Umschlag 2 *M* 50 *S* ord.; auf Leinwand 3 *M* 50 *S* ord. mit 25% und 13/12 in Rechnung und 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 7/6 gegen bar.

 1 Probeexemplar mit 40% gegen bar. 

Aufgezogene Exemplare nur fest resp. bar.

und

# Karte der Umgegend von Wernigerode.

Massstab 1 : 25 000. — Grösse 57/46.

In vier Farben.

Preis: Gefalzt in Umschlag 1 *M* ord.; auf Leinwand 1 *M* 75 *S* ord. mit 25% und 13/12 Exemplare, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt und 7/6 Exemplare.

 1 Probeexemplar mit 40% gegen bar. 

Aufgezogene Exemplare werden nur fest resp. bar abgegeben.

Unter den schon erschienenen Karten vom Harz dürften die obigen allen Vorgängern den Rang ablaufen; dieselben sind nach den neuesten Vermessungen der Kgl. Landes-Aufnahme, ebenfalls unterstützt durch spezielle Rekognoscierungen, hergestellt. Das Terrain in brauner, die Eisenbahnen in roter, die Flüsse und Bäche in blauer Farbe und der schwarze Druck der Namen, Städte etc. geben den Karten ein so klares und schönes Bild, wie es besser nicht gedacht werden kann.

Sämtliche drei Karten sind aus dem rühmlichst bekannten *geographisch-lithographischen Institut von Wilhelm Greve* in Berlin SW. hervorgegangen.

Indem ich diese drei Karten Ihrem gefälligen Interesse aufs wärmste empfehle, werde ich nicht ermangeln, Ihre Bemühungen durch wirksame Insertionen etc. noch zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Lindenstraße Nr. 70,  
den 1. Juni 1886.

Max Pasch,  
Verlagsbuchhandlung.

418\*

Verlag von Hermann Risel & Co.  
in Hagen i/W.

[29037]

Die autorisierte Übersetzung von

R. Frary's  
Question du latin

erschien soeben in unserm Verlage unter dem Titel:

**Die Tyrannei  
der todten Sprachen.**

Ein Mahnwort

zu

einer zeitgemässen Umgestaltung  
unseres höheren Schulwesens.

Uebersetzt von

Dr. August Rhode.

Herr Professor Esmarch in Kiel hat die  
Widmung angenommen.

21 Bogen 8<sup>o</sup>. Mit mehrfarbigem Titel.  
Preis 4 M ord. mit 25% in Rechnung und  
33 1/3% gegen bar.

— Freixemplare 7/6. —

„Die Wellenbewegungen einer Reform des gesamten Unterrichtswesens breiten sich weiter aus; in einem Bande von mehr als 300 Seiten, der schon mehrere Auflagen in wenigen Wochen erreicht hat, macht Raoul Frary dem in Frankreich eingeführten Systeme den Prozeß und wie ein Echo tönt vom Ostseestrande, aus »Schleswig-Holstein, meerumschlungen« in kurzen, aber inhaltsreichen Zeilen schwere Anklage, welche Professor Esmarch, der berühmte Chirurg erhebt.“

So schreibt der bekannte Naturforscher Karl Vogt in Genf bei Gelegenheit einer Abhandlung über „Klassische Vorbildung“ in Nr. 10 der Zeitung für das höhere Unterrichtswesen.

Und wahrlich, das also erwähnte Buch Frarys bringt in seinen geist- und lichtvollen Ausführungen eine Menge überraschender Thatsachen hinsichtlich der in Frankreich bei der jetzigen Organisation des höheren Schulwesens hervorgetretenen Übelstände, die mit den in *unserem Vaterlande* empfundenen eine solche Ähnlichkeit haben, daß man im eigenen Interesse wünschen muß, dieser Mahnruf möge auch in Deutschland nicht ungehört verhallen, sondern gebührend beachtet werden.

Das Buch erörtert eine Frage von tiefster sozialer Bedeutung und allgemeinem Interesse. Es zeigt, wie das jetzige Unterrichtssystem in Frankreich, wo genau wie bei uns die grammatisierend abstrakte Lehrmethode die vorherrschende und privilegierte ist, zum wirtschaftlichen Ruin führt. Frary räumt ziemlich mit dem althergebrachten System auf, er reißt aber nicht nur nieder, sondern baut vielmehr noch auf.

Wie lebhaft bei uns die Bewegung für eine Umgestaltung des höheren Schulwesens geworden ist, beweisen die zahlreichen Stimmen, die in der letzten Zeit in der Presse laut geworden sind. So verurteilt z. B. Paul Gerber den jetzigen Standpunkt unseres

Schulwesens in Nr. 47 des „Magazin f. d. Literatur des Auslandes“ unter der Überschrift „Die Schulfrage und unsere Klassiker“.

Seine Ausführungen gipfeln in folgenden Worten: „Eine Lüge ist die ganze wissenschaftliche Erziehung unserer Jugend, die nur auf eine Dressur des Verstandes gerichtet ist, das Herz leer läßt und den Körper verdirbt. Und eine Lüge ist diese Dressur selbst, die weder klassisch noch modern ist; nicht klassisch, weil unsere Jugend höchstens ein fehlerfreies Extemporale schreiben lernt, von klassischem Geiste aber keinen Begriff bekommt und altgeschichtlicher Seelenreinigung ewig fern bleibt; — nicht modern, weil sie von den wissenschaftlichen Eroberungen der neuen Zeit nicht ein Jota verstehen lernt! Eine Lüge ist diese ganze wissenschaftliche Erziehung, eine Lüge ins Antlitz unserer Nation hinein.“

Aus Frarys Buch donnern so wichtige Kanonenschläge auf die Hochburg dieser Grammatokraten hernieder, daß wir hoffen, daß sie tüchtige Bresche in dieses alte Gemäuer einer grauen Vorzeit legen werden.

Käufer des Buches sind nicht nur Professoren, Direktoren und Lehrer an Hochschulen und höheren Lehranstalten, sondern überhaupt Feingebildete aller Stände.

Der Vorzugsrabatt von 40% ist  
erloschen!

Es können jetzt nur noch rein feste Bestellungen oder Barbestellungen ausgeliefert werden, weshalb es zwecklos ist, uns noch Aufträge à cond. zu erteilen. Unser Herr Kommissionär hat Anweisung, solche Bestellzettel zurückzuschreiben. Wir haben die eingelaufenen Bestellungen schon um 1/2% kürzen müssen, sind daher außer stande, irgend welche Ausnahme zu machen; unser Vorrat ist nur noch ganz minimal.

Hochachtungsvoll

Hagen i/W., 9. Juni 1886.

Hermann Risel &amp; Co.

Für die Reisezeit.

[29038]

**Thüringer Sagenbuch.**

Von

Ludwig Bechstein.

2 Bände. 2. Auflage.

Preis 3 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  no., 2 M bar  
und 11/10.

**Die schönsten  
Sagen, Märchen und Bilder  
aus dem Harze.**

Von

H. Heine.

1 M 60  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 20  $\frac{1}{2}$  netto,  
1 M 10  $\frac{1}{2}$  bar und 11/10.

Wollen Sie, bitte, Ihr Lager mit diesen beiden allbeliebten und gern gekauften Sagenbüchern versehen.

Achtungsvoll

Leipzig, 5. Juni 1886.

G. A. Koch's Verlag  
(J. Sengbusch).

[29039] Im Verlage der Evangelischen Buchhandlung in São Leopoldo (Brasilien) ist in 2. Auflage erschienen:

**Katechismus  
der christlichen Religion**

von Dr. Wilhelm Rotermund.

Zweite Auflage.

Mit einem Anhang, enthaltend Luthers  
K. Katechismus, Gebete und Ordnung des  
Gottesdienstes.

152 Seiten. Preis 60  $\frac{1}{2}$  ord., 45  $\frac{1}{2}$  netto.

Die erste Auflage dieses Katechismus, welcher in Fachkreisen sehr günstige Beurteilung gefunden hat, ist fast ausschließlich in transatlantischen Ländern zur Verbreitung gelangt.

Indem ich die zweite Auflage auf den deutschen Büchermarkt bringe, gestatte ich mir zugleich unter verschiedenen mir vorliegenden Urteilen das nachstehende hervorzuheben:

„Ihre Katechismusarbeit gefällt mir sehr gut; besonders, daß in ihr die Religion als etwas von Urbeginn an Gegebenes, Werden- des und sich Vollendendes dargestellt ist, während sonstige Bearbeitungen die Glaubenssätze als unvermittelte Aufstellung der Kirche geben. Es ist zugleich eine kurze und bündige Geschichte der christlichen Religion.“

Handlungen mit pädagogischer und theologischer Kundtschaft, sowie insbesondere Missionsbuchhandlungen bitte um gef. Verwendung.

Leipzig, 7. Juni 1886.

K. F. Kochler.

**Humoristisches für die Reisesaison.**

[29040]

**Berliner Lust und Laune**

von

Dr. Max Bauer (Rusticus).

2 M ord. mit 25%.

„Berliner Lust und Laune“ vereint den Ernst und ein feinsühndes Empfinden für Zeit und Geschmack mit dem glücklich lächelnden Humor und hat sich deshalb einen großen Kreis von Freunden in der distinguierten Leserschaft verschafft.

**Schwärmereien eines Junggesellen**

von Carl Einsam.

6 1/2 Bogen. Auf Büttenpapier.

Brosch. 2 M 50  $\frac{1}{2}$ ; geb. 3 M 50  $\frac{1}{2}$ .

Diese überaus feil und flott hingeworfenen Gedichte sind von der Presse durchweg günstig beurteilt worden, erfreuen sich auch darum eines guten Absatzes.

Handlungen in Badeorten, größeren Städten mit Fremdenverkehr, Eisenbahn-Buchhandlungen werden bei einiger Verwendung von beiden Schriften stets Partien absetzen.

Wir liefern

je 7/6 Exemplare mit 33 1/3% bar.

Berlin. Stühr'sche Buchhandlung.

[29041] Soeben erschien und bitte zu verlangen:  
**Rebber, Wilh.**, allgemeine Gesichtspunkte für das Entwerfen von Maschinen und Maschinenelementen nebst einem Anhang: Das Maschinen-Zeichnen. Mit 14 lithographischen Tafeln. Quart. Preis 2 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M 10  $\frac{1}{2}$  netto, 2 M bar u. 13/12.

Gust. Herrmann, Professor an der technischen Hochschule zu Aachen, schreibt: Nach eingehender Durchsicht des mir übersandten Manuskripts glaube ich annehmen zu können, daß eine Veröffentlichung desselben durch den Druck für viele Techniker erwünscht sein möchte. Die Arbeit ist eine fleißige und mit Sachkenntnis durchgeführte, die Beispiele sind zweckmäßig gewählt und ein Überfluß an Schriften gerade der in dem Manuskript befundenen praktischen Richtung ist keineswegs vorhanden.

Ludwigslust, Juni 1886.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung  
 (E. Rober).

[29042] Soeben ist bei mir erschienen:

## Das Recht der Frau

VON  
**Charles Secretan,**

ord. Professor der Naturrechte an d. Academie zu Lausanne, corresp. Mitglied des Institut de France.

Deutsche Ausgabe

VON  
**Dr. Wilhelm Loewenthal,**

Prof. an d. Academie zu Lausanne, corresp. Mitglied der Institution Ethnographique.

Preis 1 M 20  $\frac{1}{2}$  ord.;

bar mit 33  $\frac{1}{3}$  % und 7/6, à cond. 25 %.

Die schon längst angekündigte deutsche Übersetzung der Schrift: „le droit de la femme“ erscheint hiermit in einer muster-giltigen Übersetzung des Prof. Wilh. Loewenthal und wird dieselbe nicht geringere Verbreitung finden, als das bereits in 3. Aufl. erschienene Original.

Markig und in knapper Form geschrieben, enthält diese Schrift eine solche Fülle von Material und verteidigt das Recht der Frau in so energischer Weise, daß dieselbe ohne Zweifel auch in der deutschen Übersetzung in den betreffenden Kreisen Aufsehen erregen wird.

Eine Besprechung in allen größeren Zeitschriften und Tagesblättern werde ich Sorge tragen und bitte bei den günstigen Bezugsbedingungen um recht thätige Verwendung.

Durch Ausstellen im Schaufenster und Versendung an Ihre Kunden werden Sie leicht einen größeren Absatz erzielen.

Auch Bahnhofsbuchhandlungen, sowie solche mit Fremdenverkehr möchte ich auf diese Erscheinung aufmerksam machen und bemerke, daß ich Partien (deutsch und französisch) auch gemischt liefere.

Das Original kann ich nur in ganz beschränkter Anzahl à cond. geben, wogegen von der deutschen Ausgabe Exemplare nach Belieben zu Diensten stehen.

Hochachtungsvoll

Lausanne, 4. Juni 1886.

**B. Benda.**

[29043] Soeben erschien in meinem Verlage:

## Karte des Nordwestlichen Harzes

VON  
**Karl Reuß,**  
 Städtischem Oberförster.

Maßstab 1 : 40 000.

Preis: 3 M mit 25 %.

Bitte bei Bedarf zu verlangen, à cond. jedoch nur einfach.

Göslar.

Ludwig Koch.

## Künftig erscheinende Bücher.

[29044] In Kürze erscheint:

## Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik.

Im Verein mit mehreren Gelehrten  
 gegründet

VON

Dr. J. H. Fichte und Dr. H. Ulrich,  
 redigirt

VON

Dr. Aug. Krohn, u. Dr. Rich. Falkenberg,  
 Professor der Philosophie in Kiel, Privatdozent der Philosophie in Jena.

Neue Folge.

Neunundachtzigster Band.

Preis 6 M.

Auch dieser Band wird eine Reihe ge-diegener Abhandlungen enthalten, welche nicht nur die Aufmerksamkeit der Fachgelehrten erregen, sondern auch wegen ihrer Verständlichkeit bei dem größeren gebildeten Publikum Anklang finden dürften.

Auf Verlangen liefere ich das erste Heft gern bedingungsweise in Rechnung. Die Höhe der Fortsetzung bitte ich mir baldgef. anzugeben.

In Vorbereitung befindet sich:

## Ueber den Begriff der Klangfarbe.

VON

Prof. Dr. Gustav Engel.

Preis 1 M 20  $\frac{1}{2}$ .

Diese Abhandlung bildet das zwölfte Heft der Berliner Philosophischen Vorträge, welche durch ihre bekannte Eigenartigkeit sich wesentlich von anderen philosophischen Schriften unterscheiden. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., den 5. Juni 1886.

G. C. M. Pfeffer (R. Strider).

Nur hier und durch Circular  
 angezeigt!

[29045]

Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und erscheint demnächst:

## Linguistisch-historische Forschungen zur

Handels-geschichte u. Waarenkunde.  
 I. Theil.

## Die Ursprünge des Handels und Wandels in Europa

VON

Dr. O. Schrader.

Ein Band. Circa 18 Bogen groß Oktav.

7 M ord.

Das vorliegende Buch setzt die in „Sprachvergleichung und Urgeschichte“ begonnenen Untersuchungen des Verfassers fort, indem es den für die weitere Entwicklung der indogermanischen Völker wichtigsten Faktor, den Handel und Verkehr, zum Gegenstand seiner Darstellung macht. Zuvörderst werden in einer einführenden Abhandlung die Ursprünge des Verkehrs zu Wasser und zu Lande, die kaufmännische Terminologie, die Anfänge des Handels in Griechenland, Italien, dem Norden Europas, Hermes-Mercurius als Gottheit des Handels und Wandels, die Entwicklung des Geld-, Münz- und Gewichtswesens eingehend erörtert. Hieran schließen sich, dann in der Form von Monographien behandelt, die wichtigsten Gegenstände des Warenaustausches. Hiervon enthält der vorliegende Teil der Geschichte der Gewebestoffe. (Die kulturhistorische Bedeutung der Gewebestoffe, zur Terminologie des Spinnens und Webens in den indogermanischen Sprachen, Flachs und Hanf, Wolle und Baumwolle, die übrigen Gewebestoffe des Altertums mit Ausschluß der Seide, die Seide in ihrem Übergang von Asien nach Europa).

Auch in diesem Buche bemüht sich der Verfasser, seine Untersuchungen durch die Form der Darstellung weiteren Kreisen zugänglich zu machen. Sorgfältige Indices erleichtern die Benutzung desselben.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 %, gegen bar 30 % Rabatt.

Freiexemplare 11/10, 22/20 u. s. w.

Bitte zu verlangen und sich thätigst für dieses Werk zu verwenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jena, 1. Juni 1886.

**Hermann Costenoble,**  
 Verlagsbuchhandlung.

[29046] In ca. 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Belling, Dr. Eduard,** Oberlehrer am Gymnasium zu Bromberg, die Königin Luise in der Dichtung. Ca. 3 M ord.; à cond. 25 %, bar 33  $\frac{1}{3}$  % u. 11/10.

Ich bitte zu bestellen (à cond. nur mäßig).

Achtungsvoll

Berlin.

**H. Senff,** Verlag.

[29047] Ende dieses Monats erscheint:

# Die Sprichwörtersammlung des Maximus Planudes

erläutert

von

**Eduard Kurtz,**

Oberlehrer am Gouvernements-Gymnasium zu Riga.

gr. 8°. Preis ca. 1 M.

Indem ich dieses Schriftchen Ihrer wohlwollenden Beachtung empfehle, bitte ich Sie es nicht zu unterlassen, dasselbe den gelehrten Kreisen, für die es von großem Interesse ist, zur Ansicht vorzulegen.

August Neumanns Verlag, Fr. Lucas in Leipzig.

## Damen-Almanach für 1887.

[29048]

Ende Juli gelangt zur Ausgabe:

# Damen-Almanach für 1887.

20. Jahrgang. 17 Bogen in 16°.

Mit einem Farbendruck-Bild von Therese Laudien.

**Inhalt:** „Unverbesserlich“. Novelle von Julie Hallervorden. — Kalendarium. — Notizkalender. — Familien-Gedenktafel. — Geburts- und Namenstagkalender. — Privat-Adresskalender. — Ausgabennotizen. — Münz- und Längenmaß-Vergleichungen u. u.

In elegantem Leinwandband mit Golddruck und Goldschnitt, Faberschem Bleistift und Visitenkartentasche.

Preis 2 M ord. — 1 M 30 S netto — 1 M 20 S bar.

Freiexemplare in Rechnung und gegen bar 7/6.

Ich bitte um Ihre gefällige Bestellung auf diesen beliebtesten Damenkalender. Zeitpunkt der Zusendung bitte zu bestimmen.

Berlin, 5. Juni 1886.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung  
(F. Weidling).

## Verlag von Duncker & Humblot in Leipzig.

[29049]

Leopold von Ranke's Weltgeschichte und Sämmtl. Werke betr.

Vielfachen Anfragen zu begegnen, geben wir hierdurch bekannt, daß von

# Leopold von Ranke's Weltgeschichte der siebente Theil, enthaltend

Die deutschen Kaiser von den letzten Decennien des zehnten bis in die ersten des 12. Jahrhunderts (Otto II. — Heinrich V.).

Die Hierarchie unter Gregor VII.

im Manuscript vollständig nach dem Diktat des Verfassers vorliegend, im Herbst d. J. erscheinen wird. Ausführliches Circular später.

Über die Fortführung der Weltgeschichte und die Fortsetzung der Sämmtlichen Werke behalten wir uns Mitteilung zu machen vor.

Leipzig.

Hochachtungsvoll

Duncker & Humblot.

Ernst & Korn, Verlagshandlung  
in Berlin.

[29050]

Die Bauwerke der Berliner Stadt-Eisenbahn. 38 Tafeln mit Text.

Meyer, Grundzüge des Eisenbahn-Maschinenbaues. Bd III. (Schluß.)

Schlesinger, der Eiskellerbau in Massiv- und Holz-Konstruktion. Zweite Auflage.

Gerhardt, die selbstthätigen Kohlenkipper zum Entladen von Kohlen aus Eisenbahnwagen und deren Anlagen.

Endell und Frommann, statistische Nachweisungen betreffend die vollendeten Preußischen Staatsbauten. II. Abtheilung.

Merzenich, der Umbau der Gemäldegalerie in dem alten Museum zu Berlin.

Gropius, Ornamente in verschiedenen Baustylen. Vierte Auflage.

Zum Geschenk für junge Mädchen und zur Unterhaltung während der Reisesaison.

[29051]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

## Blau-Blümchen

von

**Erna Belten,**

Verfasserin von: „Für's Dämmerstündchen“ u. a. Erzählungen für junge Mädchen.

**Inhalt:**

1) In der Fremde. 2) Das Märchen vom „Edelweiß“. 3) Harmlose Geschichten. a) Am Dittscheustraße. b) Das Stübchen der Braut. 4) Ellen Both. 5) Wie es geht. (Aus der Bildermappe des Lebens. 6) Auf fremdem Boden und „Daheim“. 7) Im Loothjenhause.

Preis des Buches in elegantester Ausstattung 3 M ord., 25% in Rechnung, 33 1/2% gegen bar und 7/6.

Ich bitte um Ihre freundliche recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 7. Juni 1886.

Eugen Peterson,  
Verlagsbuchhändler.

## Angebotene Bücher.

[29052] G. Klaunig's Hofbuch. in Kassel: \*1 Petermann's Mittheilungen. Bd. 1—31. (1855—85.) In Ganzleinen geb. Vorzügl. erhalten.

[29053] C. M. Ebell in Zürich:

1 Désor, le bel âge du bronze lacustre en Suisse.

[29054] A. Senff in Berlin:

1 Hoefmann, preuß. Ordens-Herold.

5 Ploetz, latein. Elementargrammatik. 1883. Geb.

[29055] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

# Prolegomena zu einer römischen Chronologie.

Von

W. Soltau.

(Auch u. d. Titel: Historische Untersuchungen. Heft 3.)

Preis 5 M.

Bitte um gefällige Angabe des Bedarfs.

Berlin SW.

R. Gaertner's Verlag, H. Heyfelder.

[29056] Ende des Monats erscheint in meinem Verlage:

# Landesbefestigung.

Eine Studie

von

Eduard Seyde,

Oberstlieutenant a. D.

Ca. 6 $\frac{1}{2}$  Bogen 8°. 2 M 50 S ord. — in Rechnung mit 25% —  
gegen bar mit 30% — und 11/10.

Das Schriftchen bespricht die selten behandelte Frage der Landesbefestigung auf der Grundlage der im Kriege 1870/71 gemachten Erfahrungen. — Nachdem zunächst die Leistungen der französischen Festungen in diesem Kriege festgestellt sind, werden die Grundlehren der Landesbefestigung entwickelt, welche sich aus dem Verhalten jeder einzelnen dieser Festungen ableiten lassen. Sodann wird besprochen, inwieweit diese Lehren bisher bei Aufstellung von Systemen der Landesbefestigung benutzt worden sind, und darauf in großen Zügen entwickelt, wie einerseits Frankreich und andererseits Deutschland dieselben bei der Neubefestigung der deutsch-französischen Grenze — den geographischen, politischen und dynastischen Verhältnissen entsprechend in sehr verschiedener Weise — verwertet haben. Endlich wird dargelegt, wie die Befestigung der bedrohten Landesgrenzen einer Großmacht ersten Ranges beschaffen sein müssen, wenn sie den aus den Erfahrungen des Krieges von 1870/71 abgeleiteten Grundlehren entsprechen soll. Daran knüpfen sich zwei Vorschläge, durch deren Ausführung nach Ansicht des Verfassers erhöhte Leistungen der deutschen Festungen im Kriege zu erreichen wären. Der eine derselben betrifft eine größere Vorbereitung der Festungskommandanten auf ihre schwierige Kriegsstellung; der andere fordert die Aufstellung besonderer Festungs-Pioniertruppen, welche ganz losgelöst von dem Zusammenhange mit den Feldpionieren, dagegen im engsten Zusammenwirken mit der — ihrerseits von der Feldartillerie gänzlich loszulösenden — Fußartillerie und mit dieser unter einer gemeinsamen Spitze vereinigt, lediglich für die Verteidigung und den Angriff der Festungen bestimmt sein sollen.

Ich bitte gef. zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Rathenow, den 7. Juni 1886.

Max Babenzien.

[29057] Am 11. Juni erscheint in meinem Verlage:

# L'avenir de la France.

Par Ewald Paul.

Traduit de l'allemand et augmenté d'une préface par \*\*\*.

Preis 1 fr. 50 c. = 1 M 20 S ord. mit 25%.

15 Explre. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 50 Explre. mit 35%, 100 Explre. mit 40% ohne Freixemplare.

Nur bar.

Auslieferung bald nach Erscheinen in Leipzig durch Herrn Hermann Hucke.

Eilige Bestellungen erbitte direkt nach Paris. Dieselben werden in der Reihenfolge des Eingangs am Tage des Erscheinens erledigt.

Paris, Rue Bonaparte 59, 28. Mai 1886.

H. Welter.

[29058] H. Welter in Paris, rue Bonaparte 59:  
Hildebrandts Aquarelle: Reise um d. Erde.  
25 Blatt. (1—25.) Ganz sauber. In  
Mappe. (219 M) 80 M.

Monatsschr. f. Ohrenheilkunde. I—XIII.  
(1867—79.) In 3 Hlbfrzbdn. 36 M.

Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. V. VI,  
VII., und Zeitschr. f. Ohrenheilkde. VIII  
— XIII. 9 Bde., wovon 6 in eleg. Hlbfrz.  
(161 M) 60 M.

Brockhaus' Bilderatlas. 2. Aufl. Taf. 8 Bde.  
in 5 Gzlnb., Text 2 Bde. Hlbfrz. (125 M)  
30 M.

Sitzungsber. d. philol.-philos. Cl. d. Akad.  
d. Wissensch. zu München 1871—84  
Neu. (101 M) 40 M.

Petermanns Mittheilungen 1855—82 und  
1884. Geb. u. brosch. 110 M.

— do. Ergänzungshefte 21—70. Geb. und  
broch. 50 M.

Heeren u. Ukert, Gesch. d. europ. Staaten.  
68 Bde., davon 65 brosch. 1829—75.  
(568 M) 110 M.

Medizin. Eine kleine Bibliothek von ca.  
300 Bdn. (1800 M ord.) 300 M.

Schiller. (Verlagsanstalt.) 4 Bde. In Lfgn.  
Wie neu. (Nur 2 od. 3 Lfgn. aufgeschn.)  
(40 M) 20 M.

— do. Bd. I. Origbd. Neu. (12 M)  
4 M 50 S.

Spruner-Menke, Atlas antiquus. 3. (letzte)  
Aufl. 1865. Fol. Gz. Wie neu. (30 M)  
13 M.

Gerlach, Gewerbemonogramm. Origbd. Neu.  
(65 M) 30 M.

Falke, Hellas u. Rom. Prachtbd. Neu.  
(70 M) 34 M.

Schillers Glocke. Illustr. v. Liezen-Mayer.  
Stahlstich-Ausg. Neu. (15 M) 8 M 50 S.

Wolff, Rattenfänger. Prachtausg. Neu.  
(25 M) 14 M.

Gsell-Fels, Schweiz. Erste Ausgabe in  
2 Prachtbdn. (120 M) 45 M.

Unser Vaterland. (St., Gebr. Kröner.) I—IV.  
Eleg. Hlbfrzbd. Neu. (122 M) 55 M.

Goethe. In 30 Bdn. 1857. Hlbfrz. 56 M.  
Soeben erschien Katalog VI, darin viele  
gute deutsche „Lagerartikel“.

[29059] O. May's Buchhdlg. (E. Roeder) in  
Chemnitz:

1 Dtsche. Rundschau. 9. u. 10. Jahrg. 8 Bde.  
In schwarz Kal. geb.

1 Verhandlungen d. deutschen Juristentags.  
Bd. 2—15.

1 Übersicht der Verhandlungen 1860—72.

1 Funke, Polizeigesetze u. Verordngn. d. Rgr.  
Sachsen. 6 Bde. Lpz. 1846. Geb.

1 Jahrbuch f. Gesetzgeb., Verwaltg. u. Rechts-  
pflege d. Dtschn. Reichs, hrsg. v. F. v. Holtzen-  
dorff. 1.—4. Jahrg. (1. 2. Bd. geb. 3. 4. Bd.  
brosch.)

Sämtlich gut erhalten.

[29060] **Carl Villaret** in Erfurt:  
1 Histor. Merkwürdigkeiten, d. Königin Chri-  
stine v. Schweden betr. u. s. w. 4 Tle. 4<sup>o</sup>.  
Lpzg. u. Amsterdam 1751—60. Geb. in  
Ppbd. Sehr gut erhalten.

[29061] **B. Wunderling** in Regensburg:  
Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. 19 Bde. (Mit  
Suppl.-Bdn.) In Vfgn. Neu. Unaufgeschn.

[29062] **Th. Ulrici** in Karlsruhe:  
Jahresbericht d. Chemie, v. Liebig u. Kopp,  
1847—61, 1863—76. Geb.

Annalen d. Physik, v. Wiedemann. Bd. 1—23  
geb.; Bd. 24 brosch.  
— Beiblätter dazu. Bd. 1—7.  
Preisgebote erbeten.

[29063] **O. Gerschel** in Stuttgart, Calwerstr. 16:  
Netto bar franko Stuttgart.

Der prakt. Arzt, von Herr. Jahrg. 9—26.  
1868—85. (54 M.) Großenteils geb.  
15 M.

Schmidts Jahrbücher d. ges. Med. Bd. 1—152.  
5 Supplbde. u. Reg. zu Bd. 1—120. 1834  
—71. (1520 M.) Geb. 280 M.

Betz, Memorabilien. Jahrg. 17—30. 1872  
—85. (126 M.) Großent. geb. 27 M.

Vierteljahrsschrift f. ger. u. öff. Medizin.  
N. F. Bd. 7—30. 1867—79. (Br. 190 M.)  
45 M.

Erbkams Ztschr. f. Bauwesen. Jahrg. 1—15.  
1851—66. (390 M.) Geb. 80 M.

Scientific, American., 1882—84 u. 85. Jan.  
— April. Br. (64 M.) 20 M.

[29064] **R. Oelsner** in Leipzig:  
Hartlebens electro-techn. Biblioth. Bd. 1—18.  
In Vfgn. Unaufgeschn.

Reißner, G., Hydraulik u. hydraul. Motoren.  
1. 2. Bd.

Deutschlands Kunstschätze. 1. 2. Bd. In Vfgn.  
Neu!

[29065] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:  
1 Illustr. Weltgesch., begr. v. Held u. Corvin.  
Kplt. in 281 Hftn. à 25 s. ord. Gut erh.  
Billig.

[29066] **Max Eichinger** in Ansbach:  
1 Pierers Univ.-Conv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 1—6.  
8. 10. 11. In Drighlbrzbd. geb. Sehr gut  
erhalten. Zusammen für 15 M.

12 Seyffert, Materialien z. Übers. aus dem  
Deutschen ins Lat. 9. Aufl. Lpzg. 1884.  
Neue Explr. Brosch. Statt 2 M 40 s.,  
à 1 M 20 s.

1 Gomis, Méthode de solfège et de chant.  
Paris. Preis 40 fr. ord., für 5 M.

1 Mozin-Biber, nouveau dictionnaire complet  
à l'usage des Allemands et des Français.  
4 Vols. Stuttg. 1823—28. Hlbrzbd.  
Für 10 M.

1 Makart-Album. 12 Blatt Photographie.  
In Mappe. München, Hansstängl. Sehr  
gut erh. Statt 30 M., für 10 M.

[29067] **Lippert'sche Buchh.** in Halle a/S.:  
\*Menzel, Ad., Illustr. zu den Werken  
Friedrich d. Gr. 4 Bde.

\*Herder, v. Suphan. Bd. 1—4. 6. 10—12.  
17. 19. Brosch.

[29068] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
17 Göthe, Antlg. z. Veredeln der Reben.  
9 — Obstbaumschule.

## Gesuchte Bücher.

[29069] **Röbling'sche Buchh.** in Leipzig:  
Schulze, H., Geschichtliches aus dem Lüne-  
burgischen.

Miltendorff, Herzog Christ. v. Braunschw.  
Wirksamkeit während d. 30jähr. Krieges.  
Beschreibung, histor. - topogr. - statist., der  
Stadt Celle.

Wehrhahn, Hess.-Oldendorf u. s. Schlachtfeld.  
Steinvorth, Lüneburg u. s. Umgebungen.

Mandata avocatoria inhibitoria poenalia etc.  
Pyl, Gesch. d. Stadt Greifswald.

[29070] **A. Bauersachs** in Dresden:  
Goethes Werke. 1816. Bd. 1. 2. 8<sup>o</sup>.

Schillers Werke. 1836. Bd. 1. gr. 8<sup>o</sup>.

Sturm, Christl. Betrachtungen u.  
Stolle, Frühling auf dem Lande.

Schlossers Weltgesch. 2. Aufl. Bd. 18.  
Rumpelt, Kochbuch. (Bayern?)

Martens, Hemmungen. Atlas allein.  
Ave-Lallemant, Gaunerthum.

Carême, l'art de la cuisine française au  
19. siècle. Vol. 3.

Leunis, Synopsis: Thierreich.  
Kurth, L., illustr. Kochbuch. Leipzig 1866.  
Lfg. 3.

[29071] **Hugo Neumann** in Erfurt:  
1 Grafer, Taubstumme.

— Divinität.  
— Elementarschule.

— Schulmeisterthum.  
1 Salings Börsenjahrbuch 1885/86.

[29072] **Franz Borgmeyer's Buchhandlung** in  
Gildesheim:

1 Casanovas Memoiren.  
1 Damm, Clavierschule.

1 Duval, das Eichsfeld.  
1 Rohling, Talmudjude.

[29073] **H. Diferri's Buchh.** (E. Kühn) in  
Cottbus:

1 Riehl u. Scheu, Berlin u. die Mark Bran-  
denburg.

1 Thering, R. v., die Jurisprudenz d. tägl.  
Lebens.

1 Realencyklopädie, allg., v. Herzog u. Plitt.

[29074] **Agentur B. Herder** in Straßburg:  
1 Divus Augustinus vitae spiritualis ma-  
gister, a Felice Mayr. Monachii 1727.

1 Roskovány, de matrimoniis mixtis. Tom.  
III. IV. V.

[29075] **Deuerlich** in Göttingen:  
Terenz, Hauton Timorumenos, v. Wagner.  
Scherr, Schiller u. s. Zeit. Illustr. Pr.-Ausg.  
1876.

Kompert, Geschichte einer Gasse.  
Oertel, Staatsgrundgesetze d. Deutschen  
Reiches. 1841.

Kühner, ausführl. griech. Grammatik.  
Michaelis, italien. Wörterbuch. I. apart.

[29076] **Cohen & Sohn** in Bonn:  
Alford, the Queen's English. (Neuere Aus-  
gabe.)

(Bodmer), von d. Einfluß d. Einbildungs-  
kraft. 1727.

Briefwechsel v. d. Natur des poet. Ge-  
schmackes. 1736.

Hoccleve, Poems. 4<sup>o</sup>. Lond. 1796.

Sacken, d. antiken Sculpturen des k. k.  
Münz- u. Antikencabinet in Wien. 1873.

Ward, History of Engl. dramat. literature.  
Lond. 1875. 2 Vols.

[29077] **Gerold & Co.** in Wien:  
Lindemann-Frommels Skizzen aus Rom u.  
Umgebung. (Stuttgart 1845.) Tafel 31  
bis Schluß. Titel u. Inhaltsverzeichnis.

Engel, Geschichte v. Ragusa. Wien 1807.

Münchener Bilderbogen. Kolorirt u. kart.  
Sämtl. erschienene Bände.

Lermolieff, die Werke italien. Meister,  
übers. v. Schwarze. Leipzig 1880.

[29078] **J. J. Gedenhauer** in Tübingen:  
Anthologia graeca. 3 Vol. (L., C. Tauch-  
nitz.)

\*Polybius. Abhandlg. über denf. von  
Chodnicek, Eberhard, Kälter, Lübbert,  
Valeton, Werner.

\*Propertii libri IV. eleg. XI. rec. Peerl-  
kamp. Amst. 1865.

\*Unger, Kriegsjahr d. Thutydides.  
Gedanken u. Erfahr. üb. Ewiges, v. Nase-  
mann. Bd. 2. (oder Tl. 3. 4.). Drighb.

Stier, Hebräerbrief.

Strauß, d. alte u. d. neue Glaube.

Wellhausen, Prolegom. z. Gesch. Israels.  
2. Aufl.

Gehler, physik. Wörterbuch. XI.: Register.

[29079] **Hugo Steinitz** in Berlin:  
1 Stephan, Geschichte d. preuß. Post.

[29080] **Ed. Frommann's Sort.** in Jena:  
Gesenius, Monumenta lingu. script. Phoenic.

[29081] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:  
Geographical magazine, by Markham.  
Vol. I. VI. etc.

Toullier, Droit civil français. Tome 17.  
Brux. 1835, Tarlier.

Thiers, Histoire du consulat et de l'empire.  
21 Vols. et atlas. Paris, Lheureux.

van Mons, Arbres fruitiers. 2 Vols.  
Louvain 1835—36.

Damberger, Landreise in das Innere von  
Afrika, 1800.

- [29082] **H. Grevel & Co.** in London:  
Fanzago, F., Orazione del Signor Abbate Francesco Fanzago. Padova 1770.  
Tartini, G., Lettera ad una importante lezione per i suonatori di violino. Londra 1771.  
Bagatella, A., Regole per la costruzione de' violini. Padova 1786.  
Leblanc, H., Défense de la basse de viole. Amsterdam 1740.  
Reichardt, J. F., über die Pflichten des Ripienviolinisten. Berlin 1776.  
Tauber, C. von, über meine Violine. Wien 1780.  
Tartini, G., Brief an Magdalena Lombardini. Hannover 1786.  
Hiller, J. A., Anweisung zum Violinspielen. Leipzig 1792.  
Bagatella, Antonio, über den Bau der Violine. Leipzig.  
Otto, J. A., über den Bau der Geige. Leipzig 1817.  
Otto, J. A., über den Bau der Bogeninstrumente. Jena 1828.  
Wettengel, G. A., neues Lehrbuch der Anfertigung von italienischen und deutschen Geigen etc. Mit 16 lithografierten Tafeln. Ilmenau 1828.  
Goffrie, Ch., the violin. Philadelphia 1876.  
Conestabile, Giancarlo, Paganini. Perugia 1851.  
Abye, Willet, musical notes. London 1869.  
Courvoisier, Carl, die Grundlage der Violintechnik. Frankfurt a/M. 1873. 8<sup>o</sup>.  
St. George et Leuven, H., le luthier de Vienne. Opéra comique en 1 acte. Paris 1836.  
Delhasse, Felix Joseph, Henri Vieuxtemps. Bruxelles 1844.  
Mackintosh, the manufacture of violins. Dublin 1837.  
Pougin, Arthur, Notice sur Rode, violoniste français. Paris 1874.  
Lombardini, Paolo, Cenni sulla celebre scuola Cremonese degli stromenti ad arco. Cremona 1872.  
Miel, Notice sur J. B. Viotti. Paris 1856.  
Anonymous. Handbook of the violin. London 1845.  
James, E., Camillo Sivori. London 1845.  
Schubert, F. L., die Violine. Leipzig 1865.  
Diehl, Nicolaus Louis, die Geigenmacher der alten italienischen Schule. 12<sup>o</sup>. Hamburg.  
Baud et Gossec, Observations sur les cordes à instruments de musique. 8<sup>o</sup>. Versailles 1803.  
Sibire, l'abbé, la chelonomie, ou le parfait luthier. 8<sup>o</sup>. Paris 1806 ou Bruxelles 1823.  
Fayolle, François, Notices sur Corelli. Paris 1810.  
Chanot, Rapport sur les nouveaux instruments de musique. Paris 1819.  
*Μουσική-Ἱατρεία*; or a fiddle the best doctor. London 1775.  
Jousse, J., Theory and practice of the violin. London 1811.  
Macdonald, John, Theory of the violoncello. London 1811.  
Anonymous. The lay of the poor fiddle. London 1814.  
Macdonald, John, a treatise on the harmonic system. London 1822.  
Imbert de Laphalèque, G., some account of Paganini. London 1830.  
Anonymous. Practical rules for producing harmonic notes on the violin, etc. London 1831.  
Terrasson, A., Dissertation historique sur la vielle. Paris 1741.  
Domenjoud, J. B., de la préférence des vis aux chevilles pour les instruments de musique. Paris 1757.  
Brijon, E. R., Réflexions sur la musique. 4<sup>o</sup>. Paris 1763.  
Leclair, Jean Marie, Tablature idéale du violon. Paris 1766.  
Baillot, P. F. Marie de Sales, Notice sur J. B. Viotti. 8<sup>o</sup>. Paris 1825.  
Imbert de Laphalèque, G., Notice sur Paganini. Paris 1830.  
Fayolle, F., Paganini et Beriot. Paris 1831.  
Anders, G. E., Nicolo Paganini. Paris 1831.  
Burbure, L. de, Recherches sur les facteurs de clavecins. 8<sup>o</sup>. Paris 1863.  
Thoinan, E., Mavgars, célèbre joueur de viole. Paris 1865.  
Gallay, J., les instruments à archet. Paris 1867.  
Renier, J. S., l'enfance de Vieuxtemps. Liège 1867.  
Boistel, Rapport sur le vernis. Grenoble 1867.  
Grivel, V., Vernis des anciens luthiers. Grenoble 1867.  
Richelme, M., Études et observations sur la lutherie. Marseille 1868.  
Desfossez, A., Henri Wieniawski. La Haye 1856.  
Mailand, E., Découverte des anciens vernis italiens. Paris 1859.  
Thurn ed Taxis, Risposta di un amico al celebre Signor Rousseau. Venez. 1789.  
Vallotti, F. A., Elogio di Giuseppe Tartini. Padua 1792.  
Leoni di Pienza, A., Elogio di Pietro Nardini. Firenze 1793.  
Antolini, F., Osservazioni su due violini. Milano 1832.  
Paine, J., a treatise on the violin. London.  
Purdy, G., a few words on the violin. London 1858.  
Biow, H., Ole Bull, eine biographische Skizze. Hamburg 1838.  
Spohr, L., Louis Spohr's Selbstbiographie. Göttingen 1860.  
Vinela, L., Paganini's Leben. Hamburg.  
Barnard, Ch., Camilla. A tale of a violin. Boston.  
[29083] **S. Bremer** in Straßund:  
1 Hartmann, Philosophie des Unbewußten. 2 Bde.  
[29084] **Schöningh'sche** Buch- u. Kunstbldg. (J. Effer) in Paderborn:  
1 Unger, Planimetrie.  
[29085] **A. Bender** in Mannheim:  
\*Klein, Euphronius. Studien zur Gesch. d. griech. Malerei.  
\*— griech. Vasen mit Meistersignaturen.  
\*Kunsthistor. Bilderbogen. (L. Seemann.) 4. 5. Lfg.  
\*Deutsche Zeit- u. Streitfragen.  
\*Busch, Baustile. I.  
\*Seidler, Dressur schwieriger Pferde.  
\*Montalembert, Moines d'occident.  
[29086] **Carl Beck** in Athen:  
1 Gailhabaud, Monuments anciens et modernes.  
1 Beulé, Etudes sur le Péloponnèse.  
1 Foucard, Péloponnèse.  
1 — Grèce du nord.  
1 Bertrand, Etudes d'archéologie grecque.  
1 Pouillon-Boblay, Recherches sur les ruines de la Morée.  
1 Lillie, W., quae ratio intercess. int. singul. Argolidis civitates.  
1 Buchon, la Grèce continentale.  
1 Sonnini, Voyage en Grèce et en Turquie. 1778.  
1 Frevet, les anciens habitants de la Grèce.  
1 Schiller, Argolis.  
1 Raoul-Rochette, Histoire des colonies grecques.  
1 Curtius, Phönizier in Argos.  
1 Leake, Travels in the Morea.  
1 — Peloponnesiaca.  
Alles von Tournefort, Stuart, Chauler und Choiseul-Gouffier über ihre Reisen in Griechenland.  
[29087] **C. Fischhaber** in Reutlingen:  
\*Merfel, medlenburg. Leibeigenschaft.  
\*Hinrichs' halbj. Verzeichniss 1880 u. folg.  
\*Wadenroder, Herzensergießungen e. kunstliebenden Klosterbruders.  
[29088] **Victor Zimmer** in Breslau:  
1 Meyers Handlex. Bd. 2. Aufl. v. 1883 od. 1885.  
1 Viollet-le-Duc, Dictionn. de l'architecture.  
1 Joseph-Ibn-Zerdick. (Ausz. v. Jelinek.)  
[29089] **H. G. Wallmann** in Leipzig:  
Pastoralblätter. 1. Bd. (1871.)  
Ahlfeld, Ruhe d. Kinder Gottes. 1. Bd.

- [29090] **C. Klinecksieck** in Paris:  
Acad. des sciences 1666—1790. Tables, v. X.  
Almanach de Gotha 1780, 81, 84, 86, 87.  
Annalen d. Physik, v. Poggendorff. Bd. 31  
—33. 49—54. 121—123. 143.  
Antiqua, hrsg. v. Forrer, 1882—85.  
Bastian, Völker d. östl. Asiens. I.  
Bayard, Annales de la révolution. Suppl.  
1791. Janvier et février.  
Bibliothek d. Litterar. Vereins. 175 Bde.  
Biographie, allg. deutsche. Bd. 1—22.  
Borbstätt, Preußens Feldzüge 1866.  
Bouguer, Figure de la terre. 1749.  
Bulletin de la Soc. industr. de Mulhouse.  
1885. VIII—X.  
Cohn, Biologie d. Pflanzen. Bd. 2.  
Courtanvaux, Journal de voyage. 1768.  
Duftschmid, Flora v. Ober-Oesterreich.  
3 Bde.  
Eichhorn, Einleitg. in d. N. Test. II. 2.  
Encyclopaedia britann. 9. Ed. I—XX.  
Fortschritte der Medicin 1883—85.  
Funcke, de Panyasidis vita. 1837.  
Gachard, Monum. de diplomatie vénit.  
Galiffe, Familles genevoises. II—V.  
Gordon, Phaenomena electr. 1744.  
— Erklärung d. Elektrizität. 1746.  
Grallath, Gesch. d. Elektrizität.  
Graser, alt. Schiffsdarstellgn. 1870.  
Green, Vestiges of Molten Globe. 1875.  
Handbuch zum N. Test. II. 4: Colosser.  
Handschr.-Verz. d. Bibl. Berlin. II—V.  
Heinsius, Bücher-Lexikon. I—XVI.  
Hirschfeld, gallische Studien. I.  
Histoire littéraire de la France. XVI—  
XXIV.  
Jaeck, viele Alphabete. Hft. 2. 3.  
Janotti, Gesch. d. Grafsch. Wardenberg.  
Journal f. Physik, v. Gren. Kplt.  
Kayser, Bücher-Lexikon. I—XXII.  
Lamont, Magnetismus. 1867.  
— Handbuch d. Erdmagnetismus. 1849.  
Medical News 1882, 84, 85. Philadelphia.  
Mémoires de l'Acad. des sciences. 1796—  
1815.  
Mémoires de la Soc. des antiquaires. I—IX.  
— do. du Nord. N. sér. I—III.  
Monatsbericht d. Akad. Berlin. Register  
1859—73.  
Movers, Phönizier. II. 2.  
Notizie dei scavi di antichità 1876.  
Observations sur la physique. 1778. Suppl.  
et Vol. 21 (1782).  
Ompreda, Liter. d. Völkerrechts. 2 Bde.  
Ordonnances des rois de France. 15. 16.  
18. 19.  
Panzer, Annales typogr. III—VII. IX—XI.  
Philosoph. transactions of Royal Society.  
Vol. 168—175. (1878—85.)  
Proceedings of Roy. Society. Vol. 1—33.  
Remling, die Rheinpfalz. 2 Bde.  
Report of Brit. Association, I—50.  
Romän. Revue, v. Diaconovich. I.  
Sacy, Chrestomathie arabe. 2. Ed.  
Scripta histor. Islandorum. 1828—46.  
Sillig, Faust in Leipzig.  
Stephan, Gesch. d. preuß. Post.  
Stratmann, old Engl. dictionary. 1878  
—1881.  
Table chron. d. diplômes p. Bréquigny. IV.  
Vallardi, l'Italia. Disp. 1—775.  
Voigt, Jus naturale. III. 1—2. IV. 1—3.  
u. Reg.  
Walchner, Gesch. d. Stadt Pfullendorf.  
Weltpost. Bd. 3. 4. (1884, 85.)  
Wenk, Divus Pius etc. Leipzig 1804, 5.  
Wurzbach, biograph. Lexicon. I—LII.  
Zeller, Philos. d. Griechen. 3. Aufl. II. 1.
- [29091] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Ahlfeld, Kirchenjahr in Pred.  
Ebn Medini Mandi Fessani sent. quaed. arab.,  
ed. Dombay. 1803.  
Gerok, Evangelienpredigten.  
Jahrb. f. protest. Theologie. IV—VIII.  
Ritschl, Rechtfertigung. III.  
Wellhausen, Prolegomena.  
Schmid, Encykl. d. Erziehungswesens.  
Baron, Pandekten. 3. A.  
Bluntschli, Lehre v. mod. Staate.  
Lette, Gesetzgeb. üb. Benutzg d. Privat-  
flüsse.  
Sietze, Gesetzentw. üb. Benutzg. d. Privat-  
flüsse.  
Schmidt, griech. Synonymik.  
Diez, Gram. d. rom. Sprachen. 3. u. 4. A.  
Archiv f. Ohrenheilkunde. IV.  
Brehmer, chron. Lungenschwindsucht.  
Bruns, Beobachtg. e. Polypen. 3. A.  
Busch, Chirurgie. I. II. 1.  
Dieffenbach, chirurg. Erfahrungen.  
Hebra, Elfinger u. Heitzmann, Atlas der  
Hautkrankhtn.  
Henle, Grundriß.  
Mandl, Hygiene.  
Meyer, Sprachwerkzeuge.  
Strümpell, Pathologie. 2. A.  
Storm, Werke. Ges.-A.  
Sach, deutsche Heimat.
- [29092] **Carl Greif** in Wien:  
Schnuse, höh. Analysis. 2. Bd. Integral-  
rechnung.
- [29093] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
Alzog, Patrologie. 3. Aufl. 1876.  
Bulle, Gesch. d. neuesten Zeit. 2 Bde. 1876.  
Fecht, württ. Gesetz, Liegenschaftsver-  
äußerung betr.  
Jahrbücher, württemberg., 1846.  
Lammfromm, württ. Verjährungsgesetz.  
Michaelis, dtische. Übersetzg. des Neuen  
Test. m. Anmerkgn. f. Ungelehrte. 3 Tle.  
Sailer, J. M., Briefe. 6 Sammlgn.  
Wahrmund, Handb. d. neupers. Sprache.  
Susos Leben, v. Diepenbrock.
- [29094] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien:  
Helfert, Geschichte Oesterreichs. I—III. Auch  
einzelne Bände apart.
- [29095] **J. Bielefeld's Verlag** in Karlsruhe:  
\*1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
- [29096] **G. Winter** in Heidelberg:  
Fischer, K., Gesch. d. Philosophie. Bd. 4.  
Gegenbaur, Anatomie.  
Lammertin, Predigten.
- [29097] **Th. Blaefing** in Erlangen:  
1 Roth, Civilrecht. I—II.  
1 Amtsblatt d. K. bayer. Staatsminist. des  
Innern 1874, 1875.  
1 Briefe über Erlangen. Frstf. u. Spz. 1792.  
1 Schirlig, griech.-deutsches Wörterbuch.  
Neueste Aufl.  
1 Worte einer Mutter an ihre Tochter.  
1 Sachs-B., französ. Handwörterbuch.  
1 Rahnis, Gang der Kirche.  
1 Menken, letzte Sammlung christl. Predigten.  
Köln 1847.  
1 Georges, kleines deutsch-lat. u. lat.-dtischs.  
Handwörterbuch.
- [29098] **K. f. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid**  
in Wien:  
1 della Torre, Atlas d. Alpenflora. 36 Tfgn.
- [29099] **H. Le Soudier** in Paris:  
Boletim da Sociedade de geographia de  
Lisboa. 1. 2. Serie.  
Borchgrave, les colonies flamandes en Trans-  
sylvanie.  
Day, Th., the history of Sandford a. Merton.  
3 Vol. 1783—1789.  
Kervyn Volkaersbeke, Histoire géneal. et  
hérald. de quelques familles de Flandre.  
Fol. Gand 1841.  
Marchal, Ch., les Grecs au XIX. siècle . . .  
1846.  
Grey, Earl, parliamentary government with  
reference to reform. 1867.  
Dtsch.-franz. Krieg 1870/71. Generalstabs-  
werk.  
Galiffe et Mandrot, Armorial historique  
genevoise. 4<sup>e</sup>. Genève 1862.
- [29100] **J. G. Calve** in Prag:  
Dippel, das Mikroskop. 2. Theil.  
Anwendung des Mikroskopes auf die Histo-  
logie der Gewächse.  
Hauer, Geologie.  
Zehender, Monatsblätter für Augenheilkde.  
Jahrg. 1—23.
- [29101] **Ernst Röttger** in Kassel:  
Luthers Werke, v. Gerlach.  
Mancherlei Gaben u. Ein Geist. 1880—85.  
Vilmar, Litteraturgesch.
- [29102] **E. J. Brill** in Leiden:  
1 Initia libr. patrum eccles. lat. Wien 1865.
- [29103] **C. Brunner'sche Buchh.** in Chemnitz:  
1 Lehuërou, les institutions carlovingiennes.

- [29104] **Walther & Apolant** in Berlin W.:  
\*1 Mauvillon, Reise eines dtchn. Artillerie-offiziers nach Griechenland.  
\*1 Feldham, Kreuz- u. Querzüge oder Abenteuer e. Freiwilligen, der nach Griechenland zog.  
\*1 Elster, Bataillon der Philhellenen.
- [29105] **E. A. Kittler** in Leipzig:  
1 Zollkofer, Sermons et oraisons. Trad. de l'allemand. 2 Vols.  
1 Hoffmann, Wilh., deutsches Wörterbuch. 6 Bde. 1871.
- [29106] **Moritz Schauenburg** in Lehr:  
\*Allgemeines deutsches Commersbuch, hrsg. unter musikal. Redaktion von Silcher u. Erk. 6. — 8. Aufl.
- [29107] **Carl Pohan's Nachf.** in Wien I.:  
1 Braun, Gynäkologie. Wien 1881.  
1 Droysen, histor. Handatlas.
- [29108] **Nicolaische Buchhandlung** (Borstell & Reimarus) in Berlin C., Brüderstr. 13:  
\*1 Gartenlaube 1879. Nur brosch. u. gut erhalten.
- [29109] **Fr. Wagner** in Braunschweig:  
\*Symbola principum, archiducum, ducum etc., ed. de Boot.  
\*Gebhard, Geschichte Dalmatiens.  
\*— Geschichte Siebenbürgens.  
\*— genealog. Tabellen.  
\*— genealog. Tabellen der erbl. Reichsstände.  
\*Gregorovius, Gesch. Roms. Bd. 3. u. folg.  
\*Walther, Magdeburg. Buchdruckergesch.  
\*Generalstabswerk 1866.  
\*Grote, braunsch.-hannov. Wappenbuch. Koloriert.  
\*Otto, d. braunsch. Infant.-Regmt. Nr. 92.  
\*Merian, Topogr. Mog., Trevir. et Coloniae.
- [29110] **Trübner & Co.** in London:  
Monatshefte für Chemie.  
Deutsche Kolonialzeitg. 1884. Nr. 11. 12.  
Petermanns Mittheilungen 1884. Hft. 8.  
Stahl u. Eisen. Bd. 1.  
Vulpius, Rinaldo Rinaldini. Sauberes Explr.  
Kugelman, Histoire de l'imprimerie en Portugal.
- [29111] **Gerold'sche Buchh.** in Hamburg:  
1 Gerlach, Stephan, Tagebuch der zwischen dem ottomanischen und römischen Kaiserthum vollbrachten Gesandtschaft. Folio. Mit Kupfern. Frankfurt a. M. 1674.
- [29112] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart:  
1 Rohler, deutsches Patentrecht.
- [29113] **N. J. Gumpert's Buchhandlung** in Gothenburg:  
1 Kritische Blätter, hrsg. v. Pfeil etc. Bd. 17. Auch andere Bände, die Abhandlungen über „Waldsamen-Darren“ enthaltend.
- [29114] **L. Hofstetter** in Halle a/S.:  
1 Sachs, Lehrbuch d. Botanik.  
1 Aschenborn, Geometrie.  
1 Hallerstein, Geometrie.
- [29115] **H. Kräuter'sche Buchh.** (Zul. Stern) in Worms a. Rh.:  
\*Sachs-B., französ. Wörterbuch. Große Ausgabe. 2 Bde. Geb.
- [29116] **R. Lechner's** k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg. in Wien:  
1 Perger, deutsche Pflanzensagen.
- [29117] **List & Francke** in Leipzig:  
Pott, Personennamen.  
Tacitus, ed. Ruperti.  
Neue Jahrb. f. Philol. 13. Supplem.-Bd. (1847.)  
Psalms, by Spelman. Lond. 1640.
- [29118] **Hermann Bahr** in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:  
Selbstverwaltg. Jahrg. 1—11. 1875—85.  
Petermanns geograph. Mittheilungen 1868. Hefte, welche Seite 362 u. 458 enth.  
Dernburg, Pfandrecht.  
Thöl, Einleitg. in d. dtche. Privatr. 1851.  
Förster, Klage u. Einrede.  
Girtanner, Bürgschaft.  
Grünhut, Wechselbegeg. nach Verfall.  
Jahrbücher f. Nationalökonomie. Kplt. u. einz. Bde.  
Kunow, Provinzialrecht d. Neumark.  
Maurer, Einleitg. z. Gesch. d. Mark-, Hof- u. Dorfverfassg. 1864.
- [29119] **Otto Klemm** in Leipzig:  
1 Rangliste d. kgl. preuß. Armee 1882—85.  
1 Koch, histor. Grammatik d. engl. Sprache.  
Kehr, Methodik.  
— Praxis.  
— Anweisung.  
Dittes, Pädagogik.  
Harder, — Heinemann, — Niedergesäß, — Klauwell, — Förster, Anschauungsunterricht.  
Stäude, bibl. Geschichten.  
Hentschel, Rechenunterricht.  
Crüger, Katechismus.  
Ziller, Pädagogik.  
Volksschulpädagogik der letzten 10 Jahre.
- [29120] **B. Herder** in St. Louis, Offerten durch die Herder'sche Verlagshdlg. in Freiburg:  
Hollenberg, Studien zu Bonaventura. Berlin 1862.  
Hergentröther, Athanasius.
- [29121] **Paul Schrobsdorff** in Düsseldorf:  
1 Pawlowski, dtch.-russisches Wörterbuch.  
1 Russisches Wörterbuch der Akademie der Wissenschaften.
- [29122] **Georg Böhme** in Leipzig:  
Abtsfeld, Epistelpredigten.  
— Bausteine zum Aufbau der Gemeinde.  
— die Ruhe der Kinder Gottes in dem Herrn.
- [29123] **Ernst Wasmuth** in Berlin:  
Baden, die Riviera.  
Ciceri, la Suisse.  
Kottmann, italienische Landschaften.  
Decker's fürstlicher Baumeister. Große Ausg. Le dome de Milan.  
Peters, Veranschlagen von Maurerarbeiten.  
Verdier et Cattois, Architecture civile et domestique.  
Architektonisches Skizzenbuch. Einz. Hfte.  
Nagler, Künstlerlexikon. Bd. 19—22.  
Quast, altchristliche Bauwerke von Ravenna vom 5.—9. Jahrhundert.  
Die graphischen Künste. Jahrg. 4. (1882) u. folg.  
Herdtle, Bauhütte. Hft. 11.
- [29124] **Kühl'sche Buchh.** in Fürth:  
1 Friedländer, Darstellungen aus d. Sittengeschichte Roms.  
1 Lessing-Mendelssohn-Gedenkbuch.  
1 Berkow, Frauenliebe.
- [29125] **G. Klannig's Hofbuchh.** in Kassel:  
\*1 Bayerische Rangliste 1886.
- [29126] **Dieterich's Sort.** in Göttingen:  
\*1 Stimmen aus Maria-Laach 1871. Bd. 1. Hft. 5. u. 6., event. kplt.
- [29127] **C. F. Winter'sche Verlagshdlg.** in Leipzig:  
Billigst.  
Statist. Handbuch der Landwirtschaft und Ortsverzeichnis f. d. Königreich Sachsen. Leipzig 1878.  
Berlioz, Benvenuto Cellini. Kl.-A. m. Text.  
Mosenthal, Isabella Orsini.  
Musica theatralis. Erfurt 1864.  
Höltling, Hört zu! (Jugendschrift.)  
Asmus, H., Volkssagen und Legenden. 2. illustr. Ausg.  
Fuchs, chronol. Tagebuch d. Darmstädter Hoftheaters.  
Sammlung von Operetten, aufgeführt von d. churpälz. Hofschauspielergesellschaft d. Herrn Marchand. 1. Bd. Frankf. a/M. 1772 (Andreae). Mit Musiknoten.
- [29128] **G. Braun'sche Hofbuchh.** in Karlsruhe:  
1 Hirth, Formenschatz 1885. Hft. 2. 8—12.  
1 — do. 1886. Hft. 1. 4—6.
- [29129] **Robert Hoffmann** in Leipzig:  
\*1 Kriegschronik 1870/71. (Von Weber od. Hallberger.) Geb. Gut erhalten.
- [29130] **Carl Dietrich** in Hamm i/W.:  
\*1 Schade, altd deutsches Lesebuch.
- [29131] **H. A. Sauerländer's Sort.** in Aarau:  
Schellings verschiedene philosoph. Werke.
- [29132] **H. Georg's Sort.** in Basel:  
1 Griesinger, Pathologie u. Therapie der psych. Krankheiten. 4. Aufl.
- [29133] **Fried. Ehrlich's Buchh.** in Prag:  
1 Lamb, Glenarvon. (Gut erhalten.)  
1 Lippert, Geschichte von Trautenau. Kplt.

- [29134] **Karl Groos** in Heidelberg:  
Biedermann, Leitf. f. d. Religionsunterricht.  
Zürich 1859.  
Eder, Anatomie d. Frosches.  
Krause, Anatomie d. Kaninchens.  
Martin, Praxis d. Naturgeschichte.
- [29135] **F. B. Schrinner** in Pola:  
1 Heinrichs' fünfjähriger Bücher-Katalog.  
4. Bd. 1866—70.
- [29136] **Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
1 Ranke's Weltgeschichte. II. IV—VI.
- [29137] **J. Staudinger** in Würzburg:  
1 Der Badeort Salzloch v. Dr. P. Gastfenger.  
Frankf. 1861.  
1 Toussaint: L., französ. Unterr.: Briefe.  
I. Kursus. Neueste Aufl.
- [29138] **Moriz & Münzel** in Wiesbaden:  
1 Göbinger, deutsche Dichter.
- [29139] **Kesselring'sche Hofbuchh.** in Hildburg-  
hausen:  
\*Müller, W., politische Geschichte d. Gegen-  
wart. Sämtliche Bände.
- [29140] **Faber'sche Buch- u. Kunsthdlg.**  
Franz Frey in Mainz:  
Antiquarisch.  
\*1 Chrysologus. II.
- [29141] **H. Schrag**, kgl. Hofbuchhdlg. in  
Nürnberg:  
\*Heideloff, altdtsche. Baumeister.
- [29142] **Mitscher & Röstel** in Berlin:  
Hugo, Littérature et philoso-  
phie. } Paris,  
— les misérables. 5 Vols. } Hachette.  
— Notre-Dame de Paris. 2 Vols.
- [29143] **Köppen'sche Buchh.** (O. Uhlig) in  
Dortmund:  
Hermes. Zeitschrift für klass. Philologie.  
Bd. 1—20.  
Lucilius, v. L. Müller.  
Birt, Buchwesen.
- [29144] **Carl Beck** in Athen:  
1 Goldschmidt, Handelsrecht. 1. Bd. 2. Abth.  
(Waarenkunde.)
- [29145] **P. Wunschmann** in Wittenberg:  
Blüthgen, Aus gährender Zeit.  
Haltaus, Kriegsbuch.  
\*Kohl, Hauptstädte Europas.  
Marryat, Peter Simpel.  
Scherr, Gesch. d. Frauenwelt.  
Geß, Bibelst.: Evang. Johannis.  
Hertwig, Tab. z. Einltg. ins N. Test.  
Krause, über die Wahrhaftigkeit.  
Riehm, Lehrbegr. d. Hebräerbr.  
Baur, Amos.  
Ewald, kl. Propheten.  
Ohly, mancherlei Gaben I.
- [29146] **Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Cie.**  
in Bensheim:  
\*Weber, Marienblumen. Geb.  
Muß tadellos neu sein.
- [29147] **W. Mauke Söhne** in Hamburg:  
Schlüter, M., historisch rechtsbegründeter  
Tractat von dessen Erben in Hamburg.  
(1698.)
- [29148] **Hoffmann & Campe, Sort.-Cto.** in  
Hamburg:  
1 Vehse, Geschichte des preuß. Hofes. Bd.  
1. 5. ev. Bd. 1—6.  
1 — do.: Bayern, Württemberg.  
1 Homer, Ilias, v. Preller illustr. (Münch.,  
Bruckmann.)  
1 Denkmäler d. Kunst. Ergänzungsbd.  
1 Entscheidgn. in Civilsachen. Bd. 1. u. folg.  
1 Entscheidgn. in Strafsachen. Bd. 1. u. folg.  
1 Bock, anatom. Atlas.  
1 Kade, engl. Grammatik.
- [29149] **Simmel & Co.** in Leipzig:  
Cicero, Pro Plancio, ed. Wunder.  
Epistolae obscur. viror., ed. Böcking.  
Welcker, Tragödien.  
Abdollariphus, Comp. Memorab. Aegypti,  
ed. White.  
Nestle, israelit. Eigennamen.  
Nöldeke, syrische Grammatik.  
Rawlinson, Inscriptions of W. Asia. Vol. 4.  
Joseph Ibn Zaddik, Mikrokosmos, hrsg. v.  
Jellinek.  
Geiger, Reuchlins Leben.  
Maltebrun, Monthésy, s. chateau et s. sei-  
gneurs.  
Rabelais, les cinq livres, publ. p. Cheron.  
Fliegende Blätter. Einzelne Bände aus d.  
letzten Jahren. Geb. u. sauber.  
Hyrtl, topograph. Anatomie.
- [29150] **A. Graff** in Braunschweig:  
\*Tiraboschi, Storia della lett. ital.  
\*Kotzebue, Erinnerungen an Paris.  
\*Bertrand, Briefe v. St. Helena. (Deutsch  
od. französ.)  
\*Veron, Mem. e. Pariser Bourgeois. (Dtsch.  
od. franz.)  
\*Paramelle, Quellenkunde.  
\*Grein, Bibl. d. angelsächs. Poesie.  
\*Kübel, Glaubenslehre.
- [29151] **Capaun-Karlowa** in Celle:  
1 Meyers Konvers.-Lex. 3. Aufl. 16 Bde.  
Hlbfzbd.  
1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafsachen.  
Bd. 1—6.
- [29152] **Vindauer** in München:  
Genoch, Kinderkrankheiten. Neueste Aufl.  
Webers große Weltgeschichte. 1. Aufl.
- [29153] **R. Kahle's Buchh.** in Dessau:  
Flieg. Blätter. Ältere Jahrgänge.
- [29154] **Rob. Friese** in Leipzig:  
Eiligst.  
\*Immermann, Münchhausen. Orig.-Ausg.  
\*Bürger, Gedichte.
- [29155] **A. Eeltjes** in Rotterdam:  
Baudissin, Studien z. semitischen Religions-  
geschichte. Kplt.
- [29156] **Spithöver'sche Buchh.** in Rom:  
Freeman, E. A., History of federal govern-  
ment.  
Montalembert, Moines de l'occident. In-8°.  
Bd. 4. apart.
- [29157] **Jaeger'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.:  
Klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde.  
Jahrg. 1 bis 10.  
Fliegende Blätter. Div. Jahrg.
- [29158] **C. Gerschel** in Stuttgart, Calwerstr. 16:  
\*Baginsky, Leben d. Weibes.  
\*Besser, Bibelstunden. IV. VII. u. Kplt.  
\*Crusius, schwäb. Chronik. 2 Bde. u. einz.  
\*James et Molé, Dict. angl. franç.  
\*Kraus, schwäb. Gramm.  
\*Luthardt, Comp. d. Dogmatik.  
\*Stein, württemb. Erbrecht. 1881.  
\*Uhlant, Schriften z. Gesch. d. Dichtg. u. Sage.  
8 Bde. u. einz.
- [29159] **Gebr. Révai** in Budapest:  
1 Ranke, Geschichte der Päpste.  
1 Taine, Oeuvres.
- [29160] **Huber & Co.** in Bern:  
1 Schweizer, christl. Predigten. 1. Sammlg.  
1 Universum. (St., Spemann.) I.
- [29161] **Carl Billaret** in Erfurt:  
1 Eckstein, die Claudier.  
1 — Prusias.  
1 Börsenblatt 1876. Nr. 32. 95.
- [29162] **G. Koeniger's Buchh.** (Reiß & Koehler)  
in Frankfurt a/M.:  
1 Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung  
Preußens. Jahrg. 1—46.  
1 Entscheidgn. d. Oberverwaltungs-Gerichts.  
Jahrg. 1—12.  
1 Lehnerdt, Ortsverzeichnis.  
1 Fontane, Krieg v. 1870/71. Brosch.
- [29163] **Paul Wolff** in Blasewitz-Dresden:  
40 Abbildgn. edler Hunderacen. (Schmidt  
& G.) 1878.  
Das Buch der Hundeliebhaber. Hft. 1 u. 2.  
Wien 1876, F. Beck.  
Göb, Hunde-Gallerie. Weimar 1853, Jan-  
sen & Co.  
Göb, Monographie des Hundes. 1834.  
v. Hohenbruck, 25 verschied. Hunderacen.  
1863.  
Gallerie edler Hunderacen. 1880 (Schmidt  
& G.).  
Reichenbach, der Hund in seinen Haupt- u.  
Nebenracen. Lpzg. 1835.
- [29164] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:  
Lassalle, Jul. Schmidt d. Literarhistoriker.
- [29165] **Robert Klinghammer** in Rudolstadt:  
Lengnik, Ehescheidungsproceß nach sächs. Recht.
- [29166] **Julius Münnich** in Berlin:  
\*1 Lukas, engl.-deutsches Wörterbuch.  
Bremen.
- [29167] **Schletter'sche Buchh.** in Breslau:  
\*Archiv f. Strafrecht. 22. 23. 24. 26. 28.

- [29168]<sup>1</sup> J. Harder in Altona:  
 4 Marryat, Romane. 10 Bde.  
 4 Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen.  
 1 Paulsen, schlesw.-holst. Privatrecht.  
 1 Nood, Beiträge z. Erl. d. Civil- u. Kirchen-  
 historie. 1749.  
 1 Corpus constitutionum Regio-Holsat.  
 1 Baumeister, hamb. Privatrecht.  
 1 Friesisches Archiv. Bd. 1. 2.  
 1 Landesberichte, schlesw.-holst. I. II.  
 1 Wichmann, Geschichte Altonas.

- [29169]<sup>1</sup> F. Vieweg in Paris:  
 1 Osthoff u. Brugman, morphol. Unter-  
 suchgn. auf d. Gebiete d. indog. Sprachen.  
 4 Bde. Leipz. 1878—81.  
 1 Uhlemann, Linguae copticae grammatica  
 cum chrestom. et glossario. Lips. 1853.

### Kataloge.

- [29170] Catalogus XIX.  
**Dissertationes  
 philologicae, historicae, archaeo-  
 logicae,**  
 magnam partem ex Batavis arcessitae.  
 erscheint Ende Juni cr.  
 Königsberg i/Pr.  
**Wilh. Koch & Reimer.**

- [29171] Zur Befsendung gelangt:  
**Katalog 31.: Rechts- und Staatswissen-  
 schaft. I.**  
 Ferner:  
**I. Nachtrag zum Verzeichniß der Verlags-  
 und Particartitel; Nftr. für Buchhändler.**  
 Stuttgart, Calwerstraße 16.  
**Oskar Gerstel.**

- [29172] Am 15. d. M. erscheint und wird  
 auf Verlangen versandt:

### Bibliotheca theologica et philosophica.

Antiqu. Katalog Nr. 2

der  
**Lippert'schen Buchhandlung**

Halle a/S.

Unsere Kataloge werden an Buchhändler wie an Privatkunden an einem und demselben Tage versandt; eine Versendung vor der „allgemeinen Versendung“ findet nicht statt.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [29173] Schleunigst zurückerbeten:  
**Bilder aus der bibl. Geschichte, v. Schnorr.**  
 2 Sammlungen. à 7 M 50 S netto.  
**Das Nibelungenlied, von Fr. Zarncke.**

Nach dem 15. Juli d. Js. eingehende Patete  
 weise ich zurück unter Berufung auf diese drei-  
 malige Anzeige.

**Georg Wigand in Leipzig.**

- [29174] Umgehend zurück erbitte ich  
 via Leipzig:

**Mauthner, Vorträge aus der Augenheil-  
 kunde. Heft 12. 1 M 80 S netto;**  
 auch unter dem Titel:

**Mauthner, Nuclearlähmung.**  
 alle ohne Aussicht auf Absatz auf Lager  
 befindlichen Exemplare.

Wiesbaden, 8. Juni 1886.

**J. F. Bergmann.**

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebotene Stellen.

- [29175] Zu baldigstem Eintritt suche ich  
 einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.  
 Gefällige Anerbieten erbitte direkt.  
 Berlin SW., Schönebergerstraße 26.  
**R. Gaertner's Verlag,**  
 H. Heyfelder.

[29176] Für ein Provinzialsortiment, ver-  
 bunden mit allen Nebenbranchen, wird ein im  
 Musikaliengeschäft nicht unbewandter jüngerer  
 Gehilfe sofort gesucht. Meldungen unter Co.  
 20298. an die Exped. d. Bl.

[29177] Für eine größere Musikalienhandlung  
 Österreichs wird ein jüngerer Gehilfe,  
 welcher in e. Lehrinstitut bereits gearbeitet hat,  
 per sofort gesucht. Anfangsgehalt 45 fl. ö. W.  
 Gef. Offerten mit Photogr. unter J. M.  
 18924. an die Exped. d. Bl.

[29178] Ein tüchtiger Gehilfe, der genügende  
 Routine besitzt, um größere Geschäftsreisen  
 für eine gut eingeführte Verlagsbuchhand-  
 lung zu unternehmen, wird per 1. Juli ge-  
 sucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen  
 dauernde und angenehme Stellung.  
 Gef. Offerten unter O. P. 20301. durch  
 die Exped. d. Bl.

[29179] Für ein mittleres katholisches  
 Sortiment Österreichs wird zum Herbst  
 ein tüchtiger zweiter Gehilfe gesucht, der  
 selbständig, zuverlässig und schnell  
 arbeitet, gute, namentlich theologische  
 Sortimentskenntnisse hat und ein ge-  
 wandter Verkäufer sein muß.

Der Posten soll auf längere Zeit besetzt  
 werden; auch wollen sich Herren, welche  
 eben die Lehre beendet, nicht melden.

Offerten unter „Österreich“ durch  
 Herrn Fr. Volckmar in Leipzig erbeten.

[29180] Vertrauensposten! — In ein leb-  
 haftes jüdd. Sortiment in gesunder u. schöner  
 Gegend wird zur Unterstützung des Prinzipals  
 ein erfahrener älterer Gehilfe gesucht, der das  
 untergebene Personal zu beaufsichtigen versteht  
 u. überhaupt den häufig abwesenden Prinzipal  
 in jeder Weise vertreten kann. Eintritt sofort  
 oder später. Herren, die sich eine angenehme  
 Lebensstellung gründen wollen und für einen  
 solchen Posten sich geeignet halten, sind gebeten  
 ihre Adressen nebst Mitteilung über den bis-  
 herigen Lebenslauf unter O. 500. an Herrn  
 Bernhard Hermann in Leipzig zu senden.

[29181] Volontär gesucht von einer süd-  
 deutschen Universitätsbuchhandlung. Gef. Offerten  
 unter Z. # 19609. befördert die Exped. d. Bl.

[29182] Für eine evangelische Buchhandlung  
 in Berlin wird zum 1. August ein jüngerer  
 Verlagsgehilfe, der auch im Kommissionsgeschäft  
 Bescheid weiß, gesucht. Herren, die schon in  
 theologischen Verlagsbandlungen gearbeitet  
 haben, erhalten den Vorzug, wenn gute Zeug-  
 nisse zur Seite stehen und sie im Besitz einer  
 gefälligen Handschrift sind. Gef. Offerten be-  
 fördert die Exped. d. Bl. sub H. M. 20021.

[29183] Lehrling od. Volontär sucht unter  
 günstiger Bedingung  
 Koblenz. **G. Buhl, Buchhdlg.**

[29184] Zum Herbst oder früher kann bei  
 uns ein junger Mann aus guter Familie als  
 Lehrling eintreten. Gymnasialbildung und  
 gute Handschrift Bedingung. Womöglich  
 Württemberger oder doch Süddeutscher.

**J. B. Metzler'sche Sortimentsbuchh.**  
 (A. Nast) in Stuttgart.

#### Gesuchte Stellen.

[29185] Ein junger Buchhändler aus sehr  
 guter Familie, seit mehr als zwei Jahren in  
 einer Univers.-Buchhandlung thätig, sucht  
 Stellung in einem größeren Sortimentsge-  
 schäft; der Antritt könnte nach Belieben  
 erfolgen.

Suchender hat seiner einjährigen Mili-  
 tärpflicht genügt, gehört seit sechs Jahren  
 dem Buchhandel an, spricht geläufig fran-  
 zösisch, arbeitet vollkommen selb-  
 ständig und ist in der Lage, nur vorzüg-  
 liche Zeugnisse seiner bisherigen Herren  
 Prinzipale aufzuweisen.

Es wird mehr Gewicht auf eine freund-  
 liche Behandlung und eine angenehme Stel-  
 lung gelegt, als auf großes Gehalt.

Gefällige Anerbietungen sub Chiffre  
 P. H. Nr. 3. wolle man gütigst an Herrn  
 K. F. Koehler in Leipzig richten.

[29186] Für einen jungen intelligenten Mann,  
 20 Jahre alt, Abiturient einer höheren Schule,  
 kathol., Sohn eines verstorbenen hochgeachteten  
 Stabsoffiziers, früher im Postdienst, den er einer  
 Augenkrankheit wegen freiwillig verließ, wird  
 eine passende Stellung in einem Verlags-  
 geschäft u. s. w. (ev. auch im Auslande!)  
 gesucht.

Derselbe hat eine hübsche Handschrift, kennt  
 die buchhändl. Arbeiten, ist mit Buchführung  
 und Korrespondenz praktisch vertraut, war auch  
 längere Zeit in einem größeren Verlagsgeschäft  
 aushilfsweise als Buchhalter zur vollen Zu-  
 friedenheit seines Chefs thätig und besitzt sehr  
 gute Zeugnisse und Empfehlungen hochstehender  
 Personen.

Gef. Offerten sub J. F. 444. an „Invaliden-  
 dant“ in Leipzig erbeten.

[29187] Ein junger Gehilfe sucht, gestützt auf  
 gute Zeugnisse, per 1. Juli anderweitige Stel-  
 lung. Gef. Offerten sub S. 20023. werden  
 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29188] Für einen militärfreien jungen Mann, seit 11 Jahren im Buchhandel und mit allen Verlagsarbeiten vertraut, suche ich dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft des In- oder Auslandes. Derselbe hat vorzügliche Referenzen und besitzt neben allgemeiner Bildung Kenntnis der englischen und französischen Sprache.

Ernst Heitmann in Leipzig.

[29189] Für einen jungen Mann im Alter von 18 Jahren, welcher eine gute Schulbildung genossen, wird eine Lehrlingsstelle in einem angesehenen Sortimentsgeschäft in Berlin gesucht.

Offerten unter Chiffre O. # 17. nimmt entgegen F. Voldmar in Leipzig.

[29190] Für einen jungen Mann, der seine 4-jährige Lehrzeit in meinem Geschäfte beendete und seitdem in einer Buch- u. Kunsthandlung thätig ist, suche ich zum 1. Juli eine andere Stellung, vorzugsweise im Verlag.

Suchenden kann ich als einen flotten Arbeiter und soliden jungen Mann bestens empfehlen. Weitere Auskunft wird gern erteilt.

Lübeck, den 4. Juni 1886.

G. Weiland,

in Fa. Johs. Carstens'sche Buchh.

[29191] Ein strebsamer, junger Mann, aus guter Familie, der am 1. April d. J. seine Lehrzeit in einer lebhaften Buch- u. Kunsthdlg. bestanden hat u. dem vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Antritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten sub H. P. # 233. nimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig freundlichst entgegen.

#### Belegte Stellen.

[29192] Den Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Stelle in meinem Geschäfte teile ich mit bestem Dank mit, daß dieselbe besetzt ist. Photographieen sende ich in den nächsten Tagen direkt zurück.

Hamburg, Juni 1886.

Lucas Gräfe.

### Vermischte Anzeigen.

[29193] Zu wirksamsten Anzeigen empfehle ich den 13. Jahrgang des

#### Niedersächsischen Volkskalender für 1887.

Auflage 70 000 Exemplare.

Preis für eine Seite Quartformat 100 M.

" " 1/2 " " 50 M.

" " 1/4 " " 28 M.

" " 1/8 " " 16 M.

" " 1/16 " " 10 M.

Letzter Annahmeterrin: 25. Juni.

Verlagsbuchhandlung von G. W. Rouffel in Bremen.

#### Kupfer-Clichés

[29194] aus dem

#### Teufel

liefert zu

7 S. pro □ cm.

Hermann Dürselen in Leipzig.

[29195] Zu erfolgreicher Insertion von litterarischen Neuigkeiten erlauben wir uns Ihnen die

#### „Akademischen Monatshefte“

(gegenwärtige Auflage 2300)

ganz besonders zu empfehlen.

Zu den Abonnenten zählen die Angehörigen der ersten Fürstenthümer Deutschlands, die höchstgestellten Beamten und hervorragenden Träger der Wissenschaft, eine stattliche Menge in allen Zweigen der Gesellschaft thätiger „Alter Herren“, sowie natürlich die Großzahl der auf den Hochschulen des In- und Auslandes studierenden aktiven und inaktiven Corps-Angehörigen. Auch in außer-corpsstudentischen Kreisen wird die Verbreitung des Organes eine immer größere.

Von den zwölf einen Jahrgang bildenden Nummern erscheint regelmäßig am 26. jeden Monats ein Heft von vorläufig 32 Seiten in Quart (ohne Inseratenteil).

Inserte, welche in der entsprechenden nächsten Nummer Aufnahme finden sollen, bitten uns jeweilen bis

spätestens den 16. des betreffenden Monats übersenden zu wollen.

#### Insertions-Bedingungen.

Die dreispaltige Petitzeile oder deren

Raum 40 S.

Eine halbe Seite 40 M.

Eine ganze Seite 70 M.

Wiederholungen 3—5 Mal mit 10% Rabatt.

Semester-Inserte mit 15% Rabatt.

Jahres-Inserte mit 20% Rabatt.

Beilagen finden ebenfalls Aufnahme; die Gebühr beträgt hierfür je nach Größe und Gewicht 15—25 M.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juni 1886.

A. Bonz' Erben.

#### Wer

[29196] ist Verleger eines Buches:

Anleitg. z. Ölmalerei mit Vorlagen in fortschreitender Weise?

Gef. Angabe des Titels oder Übersendung in Kommission erbittet

Insterburg, O./Pr.

Roddewig's Buchhdlg.

(Eugen Herbst).

#### Für Buchdruckereien.

[29197]

Der Druck eines illustr. Fachblattes ist zu vergeben. Offerten unter M. H. 20251. an die Exped. d. Bl.

#### Bazar-Actien-Gesellschaft.

[29198]

Bei der heute gemäß § 37 unseres Statuts stattgehabten Auslosung der zur Amortisation gelangenden 151 Aktien sind folgende Nummern gezogen:

Nr. 43. 59. 74. 81. 103. 112. 116. 160. 242.

267. 299. 305. 344. 368. 417. 443. 522. 560.

575. 609. 650. 656. 689. 780. 802. 803. 805.

814. 833. 837. 868. 877. 903. 918. 971. 990.

Nr. 1028. 1033. 1106. 1120. 1126. 1233. 1243.

1249. 1273. 1280. 1281. 1345. 1377. 1402.

1420. 1439. 1445. 1449. 1452. 1465. 1471.

1473. 1478. 1492. 1512. 1524. 1577. 1585.

1587. 1618. 1635. 1638. 1655. 1662. 1683.

1731. 1757. 1806. 1859. 1865. 1982.

Nr. 2061. 2172. 2189. 2234. 2239. 2244. 2262.

2298. 2362. 2397. 2408. 2409. 2419. 2422.

2456. 2468. 2531. 2574. 2638. 2643. 2651.

2662. 2665. 2673. 2680. 2763. 2773. 2776.

2813. 2814. 2845. 2859. 2962. 2975.

Nr. 3032. 3044. 3101. 3129. 3146. 3159. 3160.

3224. 3231. 3261. 3279. 3291. 3369. 3373.

3427. 3434. 3462. 3538. 3559. 3564. 3612.

3645. 3653. 3688. 3783. 3876. 3889. 3987.

3989.

Nr. 4030. 4067. 4091. 4147. 4148. 4162. 4171.

4179. 4238. 4239. 4248.

Die Inhaber der mit diesen Nummern be-

zeichneten Aktien belieben dieselben nebst den

noch nicht fälligen Dividendenscheinen und Talon

vom 8. Juni ab gegen Empfang des Nominal-

betrages und Genußscheines an die Deutsche

Bank, Coupons-Kasse, hieselbst, Fran-

zösische Straße Nr. 66/67, abzuliefern.

Folgende Nummern von der Verlosung

vom 16. Juni 1885:

Nr. 82. 332. 636. 1278. 1405. 1428. 1482.

2514. 2911;

ferner von der Verlosung vom 18. Juni 1884:

Nr. 754;

ferner von der Verlosung vom 21. Juni 1883:

Nr. 80.

sind noch nicht eingelöst, worauf wir wieder-

holt aufmerksam machen.

Berlin, den 5. Juni 1886.

#### Bazar-Actien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat. Der Vorstand.

Franz Wagner, Leopold Ullstein.

Vorsitzender.

[29199] Die meisterhaften und reichhaltigen

#### Erd-Globen,

(Professor Dr. Henry Lange)

Tellurien etc. aus dem Verlage

von

#### Ludw. Jul. Heymann

in Berlin SW., Johanniterstraße 16,

sind weitaus die billigsten, die es giebt.

Preisverzeichnis gratis und franko.

[29200]

#### Bogdan Gisevius,

Lithograph. Anstalt u. Steindruckerei,

begründet vor mehr als 10 Jahren, empfiehlt

sich den Berliner und auswärtigen Herren Ver-

legern zu vorzüglicher Reproduktion besonders

technischer, architektonischer, kartograph.

und wissenschaftlicher Zeichnungen.

Referenzen ersten Ranges zu Diensten.

Berlin W. 9, Linkstr. 29. (im Hause der

Buchhändler-Bestallanstalt.)

[29201] Von den Porträts nachstehender deutscher Männer liefere ich

— **Clichés.** —

Format: Brustbild 9 : 10 Centimeter.

Preis: In Blei 9 *M.*, in Kupfer 13 *M.* 50 *S.*

Arndt, Ernst Moritz.  
 Auersperg, Graf (A. Grün).  
 Bach, Joh. Sebast.  
 Beethoven, Ludw. van.  
 Benedix, Roderich.  
 Berlichingen, Gög von.  
 Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar.  
 Bessel, Fried. Wilh.  
 Blücher, G. L. v., Fürst von Wahlstadt.  
 Bugenhagen, Joh.  
 Bülow v. Dennewitz, Graf.  
 Bunsen, Chr. K. Josias von.  
 Bürger, Gottfr. Aug.  
 Carl V., Kaiser.  
 Carl August, Großherz. zu S.-Weimar-Eisen.  
 Chodowicki, Dan. Nic.  
 Claudius, Matth.  
 Cornelius, Peter von.  
 Copernicus, Nic.  
 Cranach d. ä., Lucas.  
 Dahlmann, Fr. Christ.  
 Dalberg, C. Th. A. M., Reichsfreiherr von.  
 Devrient, Ludwig.  
 Dove, Heinr. Wilh.  
 Dürer, Albrecht.  
 Eichhorn, Joh. Gottfr.  
 Ernst I., Herzog zu S.-Gotha u. Altenburg.  
 Ferdinand I., Kaiser.  
 Fejerabend, Sigm.  
 Fichte, Joh. Gottl.  
 Fischart, Joh.  
 Flotow, Friedr. von.  
 Franke, Aug. Herm.  
 Franz II., Kaiser.  
 Friedrich II., König von Preußen.  
 Friedrich III., Herzog u. Kurfürst zu Sachsen.  
 Friedrich Heinrich Ludwig, Prinz v. Preußen.  
 Friedrich Wilhelm, Kurfürst v. Brandenburg.  
 Fugger, Jac. von, d. J.  
 Gauß, Karl Friedr.  
 Gellert, Chr. Fürchtegott.  
 Gerhard, Paul.  
 Gleim, Joh. Wilh. Ludw.  
 Gluck, Christoph Ritter von.  
 Gneisenau, A. Reich. Graf von.  
 Goethe, Joh. Wolfg. von.  
 Grillparzer, Franz.  
 Grimm, Gebr. Jacob u. Wilhelm.  
 Guzkow, Karl.  
 Haller, Albr. von.  
 Händel, Georg Friedr.  
 Hardenberg, K. Aug. Fürst von.  
 Hauff, Wilhelm.  
 Haydn, Joseph.  
 Hebel, Joh. Peter.  
 Hegel, G. Wilh. Friedr.

Heine, Heinrich.  
 Herder, Joh. Gottfr. von.  
 Herschel, Fried. Wilhelm.  
 Hiller, F. von.  
 Hofer, Andr.  
 Holbein, d. j., Hans.  
 Hölty, Ludw. Heinr. Chr.  
 Humboldt, Alex. von.  
 Humboldt, Wilh. von.  
 Hutten, Ulrich von.  
 Jffland, Aug. Wilh.  
 Immermann, Karl.  
 Jahn, Friedr. Ludw.  
 Joseph II., Kaiser.  
 Kant, Immanuel.  
 Kaulbach, Wilh. von.  
 Kepler, Joh.  
 Kleist, Heinr. von.  
 Kleist, Ewald Chr. von.  
 Klenze, Leo von.  
 Klopstock, Friedr. Gottlieb.  
 Körner, Karl Theodor.  
 Kogebue, A. Fr. Ferd. von.  
 Leibniz, Gottfr. Wilh. von.  
 Leopold I., Fürst von Anhalt-Deßau.  
 Lessing, Gotth. Ephraim.  
 Liebig, Justus von.  
 Loudon, G. Ernst Freiherr von.  
 Ludwig I., König von Bayern.  
 Luther, Martin.  
 Mansfeld, Ernst Graf von.  
 Maximilian I., Kaiser.  
 Maximilian I. Joseph, König von Bayern.  
 Melancthon, Philipp.  
 Mendelssohn, Moses.  
 Mendelssohn-Bartholdy, Felix.  
 Mengs, Anton Rafael.  
 Metternich, A. L. W. Fürst von.  
 Meyerbeer, Giacomo.  
 Moriz, Herz. u. Kurf. zu Sachsen.  
 Möser, Justus.  
 Mozart, Joh. Christ. Wolfg. Amad.  
 Nettelbeck, Joach. Chr.  
 Berthes, Chr. Friedr.  
 Pestalozzi, Joh. Heinrich.  
 Philipp I., Landgraf zu Hessen.  
 Pirheimer, Wilibald.  
 Rauch, Christian.  
 Raumer, von, Prof.  
 Regiomontanus, Joh.  
 Reuter, Fris.  
 Richter, Jean Paul.  
 Richter, Ludwig.  
 Rietschel, Ernst.  
 Ritter, Karl.  
 Roon, A. E. Th. Graf von.  
 Rüdert, Friedr.  
 Sachs, Hans.  
 Schadow, Joh. Gottfried.  
 Scharnhorst, Gerh. Dav. von.  
 Schelling, Friedr. Wilh. Jos. v.  
 Schill, Ferd. von.

Schiller, Friedr. von.  
 Schinkel, Karl Friedr.  
 Schleiermacher, Dan. Friedr.  
 Schnorr v. Carolsfeld, Julius.  
 Schön, Heinr. Theod. von.  
 Schubert, Franz.  
 Schumann, Rob.  
 Schwanthaler, Ludw. Mich. von.  
 Schwarzenberg, Carl Phil. Fürst zu.  
 Schwerin, Kurt Chr., Graf von.  
 Schwind, Moriz von.  
 Seume, Joh. Gottlieb.  
 Seyditz, Friedr. Wilh., Freiherr von.  
 Sickingen, Franz von.  
 Spohr, Ludw.  
 Stein, H. Fr. Carl, Freiherr von u. zum.  
 Stolberg, Friedr. Leop. Graf zu.  
 Tieck, Ludwig.  
 Tilly, Joh. Tserclaes Graf von.  
 Uhland, Ludw.  
 Vischer, Peter.  
 Volkmann, Rob.  
 Voß, Joh. Heinrich.  
 Wagner, Rich.  
 Wallenstein, Albr. von.  
 Weber, Carl Maria von.  
 Wieland, C. M.  
 Winkelmann, Joh. Joach.  
 York v. Wartenburg, Graf.  
 Zieten, H. J. von.  
 Zinzendorf, N. L. Graf zu.  
 Zwingli, Huldrich.

U. a. m.

Vollst. Verzeichnis, sowie Abdrücke stehen auf Wunsch zu Diensten!

Georg Wigand in Leipzig.

[29202] **G. H. Boulton.**  
 Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.  
 Leipzig-Reudnitz.

Prämiert:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

[29203] Zu wirksamsten Anzeigen empfehlen wir den 50. Jahrgang von:

**Volksbote (Volkskalender) 1887.**

Aufl. 20 000. Insertionsgebühren billigst: für die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchst.) oder deren Raum nur 50 *S.*, f. 1 Seite (56 Zeilen) 19 *M.* 50 *S.* (Preis nach Zeilen 28 *M.*), f. 1/2 Seite 10 *M.* 50 *S.*, f. 1/4 Seite 6 *M.*

Letzter Annahmetermin: 10. Juli.

Oldenburg. **Schulze'sche Hof-Buchh.**  
 (A. Schwarz).

Leipziger Kunstanstalt

[29204] **für Lichtdruck,**  
 Photolithographie und Steindruck  
**Dorn & Merfeld in Leipzig.**

Spezialität: Photographischer Pressendruck (Lichtdruck) mit Dampftrieb. Kalkulationen u. Proben stehen jederzeit gern zu Diensten.

[29205]

**FABRIK-PAPIERLAGER**

**Berth. Siegismund,**  
Leipzig. — Berlin SW.  
**Berth. Siegismund & Ko.**  
Frankfurt a. M.

Bei eintretendem Bedarf bitten Proben zu verlangen.

liefern zu Fabrikpreisen alle für Verlagsh. und Druckereien geeigneten Papiere.

[29206] **L. Angerer** in Berlin S. 42,  
**Kunst-Druckerei.**  
Gegr. 1849. Maß. Preise. Kalt. zu Diensten.

[29207] **Für 4 M**  
liefern portofrei ins Haus 4000 Verlangzettel mit beliebigem Text auf ff. weißem Postpapier im Format von 7 : 11 Cm. Andere Drucksachen (spec. *Formulare* und *Kataloge*) ebenfalls entsprechend billig. — Muster gratis u. franko.  
**F. W. Schapke** in Schönfließ in d. N.-M.

[29208] Wer liefert Journalumschläge für Journalzirkel?  
Osterode, Dstpr. **Paul Minning.**

**Anfrage:**

[29209] Wer steht mit Privatdocent Dr. Braun in Berlin in Verbindung?  
Berlin, Friedrichstr. 131.  
**August Schulte.**

**Remittenda,**

[29210] welche nach dem 20. Juni in Leipzig eintreffen, ist mein Herr Kommissionär zurückzuweisen beauftragt.  
**R. L. Prager** in Berlin NW. 7.

[29211]

**Inserate**  
für das  
**Zulihft**  
der  
**Deutschen Rundschau,**  
welches Ende Juni d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

— bis zum 15. Juni d. J. —  
Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als  
**Insertionsorgan ersten Ranges**  
für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.  
Insertionspreis pro ¼ Seite 25 M., ½ Seite 34 M., ¾ Seite 50 M., 1 Seite 70 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 s. pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.  
Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s. pro dreigespaltene Nonpareillezeile.  
Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post.  
Berlin W. 35., Lützowstraße 7.  
**Gebrüder Paetel.**

[29212] Um genaue Titel- und Preisangabe von Adreßbüchern über die Produkthändler, sowie der Mühlen- und Ölindustriellen von Deutschland, Holland und Belgien er sucht behufs Bestellung  
**Budapest.**  
**Friedr. Kilian's**  
Königl. Univ.-Buchhandlung.

[29213] Wer liefert eine kurze Beschreibung von dem Gnadenorte Lourdes (Madonna v. L.)?  
**G. Dornauer** in Würzburg.

[29214]

**Gebr. Hoffmann,**  
**Buchbinderei mit Dampftrieb**  
in Leipzig, Lindenstraße 10/12.

[29215]

**Für Antiquare.**  
200 Centner Antiquariat aus allen Fächern der Litteratur beabsichtige ich zu jedem nur einigermaßen annehmbaren Gebot zu verkaufen.  
Gotha.  
**Franz Conrad.**

**Neuheit in Terracotta:**  
**Crèmefarbige Terracotten**  
(Elsenbeinerde).

[29216] Die crèmefarbigen Terracotten repräsentieren sich außerordentlich effektiv.  
Sämtliche Büsten u. meines Verzeichnisses können fernerhin auch in dieser neuen Ausstattung zu gleichen Preisen bezogen werden.  
Sonneberg i/Th.  
**Theodor Brand.**

**Familien-Nachrichten.**

[29217] Der Telegraph brachte uns heute die schmerzliche Kunde von dem Hinscheiden unseres langjährigen treuen Mitarbeiters, des  
**Herrn Louis Mohr**  
aus Eisleben.

Derselbe starb nach längerer Krankheit an einem Herzschlag zu Schönbrunn i/Schweiz, wo er Stärkung seiner Gesundheit zu finden hoffte.  
Wir verlieren an ihm eine erprobte Kraft und Stütze unseres Hauses, und wird sein Andenken bei uns wie bei seinen vielen Freunden im Buchhandel, denen wir diese Trauernachricht widmen, in steter Erinnerung fortleben.  
Straßburg i/E., 6. Juni 1886.  
**R. Schultz & Comp.**

**Inhaltsverzeichnis.**

Ershiene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichniss künftiger erscheinender Bücher. — Übersicht der berühmteren Buchdrucker und Buchhändler. (Fortsetzung.) — Vom amerikanischen Buchhandel. 1886. Nr. 4. — Miscellen. — Personalsnachrichten. — Anzeigebrett 29006—29217.

Angerer 29206.	Cohen & S. 29076.	Gisevius in Brln. 29200.	Kilian 29212.	Moritz & R. 29068. 29138.	Schulte, A. in Brln. 29209.
Anonime 29008. 29010. 29013	Conrad in G. 29011. 29215.	Goldschmidt, A. in B. 29029.	Rittler in L. 29105.	Müller & C. 29081. 29164.	Schulze'sche Hoff. in D. 29203.
— 17. 29176 — 82 29185	Costenoble 29045.	Gräfe in H. 29192.	Klaunig 29052. 29125.	Münich 29166.	Seehagen 29033.
— 87. 29189. 29191. 29197.	Deuerlich 29075.	Straff in Pr. 29150.	Klemm, D. in L. 29119.	Reumann in G. 29071.	Seidel & S. 29094.
Babenzien 29056.	Dieterich's Sort. 29226.	Greif 29092.	Klindfiel, C. 29090.	Reumann's Verl. in St. 29047.	Senff, A. in B. 29046. 29054.
Bacmeister 29021.	Dieterich'sche Verl. 29024.	Grevel & C. 29082.	Klinghammer 29165.	Nicolaische Buchh. 29108.	Siegismund 29205.
Bahr 29118.	Diétrich in H. 29130.	Groch, R. in Wei. 29134.	Koch in G. 29043.	Oelsner 29064.	Simmel & C. 29149.
Bauerjachs 29070.	Differt in G. 29073.	Gumpert 29113.	Koch's Berl., C. A., in Le. 29058.	Salch 29036.	Spithöver 29156.
Bazar-Actien-Gesellsch. 29198.	Dora & Vierfeld 29204.	Günther in H. 29032.	Koch & R. 29170.	Paetel, Gebr., 29211.	Stauder 29009.
Bed in A. 29086. 29144.	Dornauer in B. 29213.	Harber in A. 29168.	Kochler, R. N. in Le. 29039.	Peters in Brln. 29028.	Staubinger in B. 29137.
Benda in L. 29042.	Dunder & H. 29049.	Haude & Sp. 29048.	Koeniger's Buchh. 29162.	Peterion 29051.	Steinig 29079.
Bender in W. 29085.	Düfelen 29194.	Hedenhauer 29078. 29093.	Köppen in D. 29143.	Pfeffer in Olle. 29044.	Stuhr 29040.
Bergmann in B. 29174.	Ebell in J. 29053.	Reitmann in L. 29188.	Köfing in L. 29069.	Rehan's Nachf. 29107.	Tübner & C. 29110.
Bielefeld's Berl. J. in A. 29095.	Eltjes 29155.	Reider in St. L. 29120.	Kräuter 29115.	Prager, R. A., 29210.	Ulrici 29062.
Blaesing 29097.	Ehrlich in B. 29133.	Reider in Str. 29074.	Kühl in H. 29124.	Quaritch 29020.	Vieweg in B. 29169.
Böhme in L. 29122.	Eichinger 29066.	Reid in H. 29111. 29136.	Rechner's Univ.-Buchh. in B. 29116.	Rebai, Gebr., 29159.	Wiffaret 29060. 29161.
Bony's Erben 29195.	Eraut & R. 29050.	Reumann's Berl., C., in B. 29030.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Riefel & C. 29037.	Wolffmar 29018.
Borgmeyer 29072.	Faber in Mei. 29140.	Reichmann, L. J. in Berlin 29199.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Rodewig 29196.	Verband d. Corporation d. Berl. Buchh. 29006.
Boulton in Leipzig 29202.	Fischer in R. 29035.	Rinkorf in L. 29041.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Roth in G. 29026.	Wagner in Brau. 29109.
Brand in Sonneberg 29216.	Fischhaber 29087.	Roffmann, R. in L. 29129.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Röttger in R. 29101.	Wallmann 29089.
Braun in A. 29128.	Friedländer & S. 29034.	Roffmann, R. in L. 29129.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Rouffell 29193.	Walther & W. 29104.
Bremser in Str. 29085.	Friele in L. 29154.	Roffmann Gebr., in Leipzig 29214.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Sauerländer's Sort. in A. 29131.	Wasmuth 29123.
Brill in L. 29102.	Frommann's Sort., C., in J. 29080.	Roffmann & Campe, Sort. 29148.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Schapke in Schönfließ 29207.	Welland 29190.
Brugnatelli, Sch. & R. 29007.	Gaertner's Berl. in Berlin 29023. 29055. 29175.	Roffmeyer 29114.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Schaenburg in L. 29106.	Welter 29057—58.
Brunner in G. 29103.	Gebhardt in Lu. 29019.	Ruber & C. in Le. 29160.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Schletter'sche Buchh. 29167.	Wigand, G. in L. 29173. 29201.
Buchh. d. Berl. Stadtmission 29027.	Georg's Sort. in Ba. 29132.	Ruber & L. 29025.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Schöning'sche Buchh. in B. 29084.	Winter in Det. 29096.
Bühl in C. 29183.	Gerold & C. 29077.	Ruag in G. 29059.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Schrag, H. in R. 29141.	Winter, E. H., in Le. 29127.
Bültmann & S. 29065.	Gerstel in St. 29063. 29158. 29171.	Ruffner'sche Sort. 29184.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Schrinner 29135.	Wolff in Bl.-Dr. 29163.
Burrow in G. 29031.	Gieseler in L. 29012.	Ruffner'sche Sort. 29184.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Schrobsdorff 29121.	Wunderling 29061.
Calbe 29100.		Ruffner'sche Sort. 29184.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.	Schultz & C. 29217.	Wunischmann 29145.
Capann-Karlova 29151.		Ruffner'sche Sort. 29184.	Rehmann, L. J. in Berlin 29199.		Zimmer in Berl. 29088.

Verantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Vörsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.